MARBURGER MAGAZIN
Express

01/23 6.1.23 – 12.1.23 41. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Zukunftskonzept
Ideen fürs Landgrafenschloss

Eine Million
Fahrradausleihen in Marburg

Agenten auf Abwegen
„Operation Fortune“

07.|08.|09. JULI 23

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 30.01.2023 an **3tm@marbuch-verlag.de**
oder über **www.marbuch-verlag.de/anmeldungen**

Veranstalter: MARBUCH VERLAG GmbH, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo–Fr 9–13 und 14–17 Uhr

VERLAGSLEITUNG
Katharina Deppe

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421-6844-30,-31
Fax: 06421-6844-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Lars Bieker
Tel: 06421-6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER
Julie Andorfer
Tel: 06421-6844-0, Fax: 06421-6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Katharina Deppe
Tel: 06421-6844-20, Fax: 06421-6844-44
Nina Brand
Tel: 06421-6844-11, Fax: 06421-6844-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Julie Andorfer
Tel: 06421-6844-68, Fax: 06421-6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT
26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

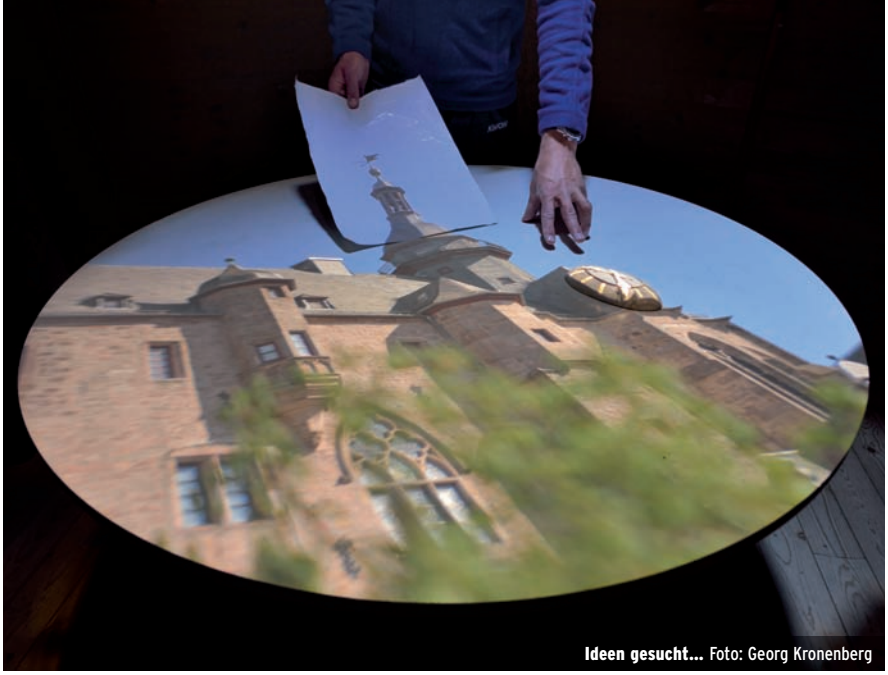
GEPRÜFTE AUFLAGE
(3. Quartal 2022)
Marburger Magazin EXPRESS
tatsächlich verbreitete Auflage
7.745/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN 4
Eine Million Fahrradausleihen 6
Flexibles Studium 6
Beeindruckende Zivilcourage 7
Hilfe bei chronischen Rückenschmerzen 8
Die Zukunft der Marburg 9
360-Grad-Welten 10
AUSSTELLUNGEN 11
KULTUR TO GO 12
FILM AB! 14
MARBURG DIESE WOCHE 16
FLOHMARKT 20
STELLENMARKT 21
FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Frostig
Foto: Georg Kronenberg



Ideen gesucht... Foto: Georg Kronenberg

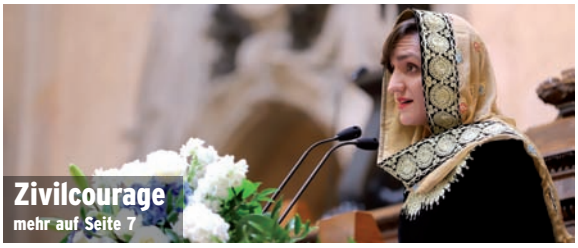
Viel zu tun

Schwupp, jetzt ist das neue Jahr schon fünf Tage alt. Und der Veranstaltungsreigen zum 800. Stadtgeburtstag ist erstmal rum. Aber so mancher Diskurs aus dem Jubiläumsjahr wirkt nach – und bedarf dringend einer Fortsetzung: Wie kann für Marburgs Wahrzeichen Nummer eins, das lange lieblos betreute Landgrafenschloss, ein Zukunftskonzept entwickelt werden? Damit das Schloss – immerhin die Wiege des Landes Hessen – zu einem attraktiven Geschichts- und Erinnerungsort ausgebaut werden kann. Dafür hat sich 2022 eine Initiative von Marburger Bürgerinnen und Bürgern stark gemacht. Und schwupp, hat das Land knapp zwölf Millionen für die Dachsanierung des Schlosses, sowie 460.000 Euro für ein Zukunftskonzept bereitgestellt. Und die Stadt will sich langfristig finanziell an einem Teil der Sanierung und dem Betrieb eines Museums im Schloss beteiligen.

Um Ideen zu sammeln, wie das Schloss zu einen lebendigen Erlebnis- und Erinnerungsort gemacht werden kann, hat die Initiative jetzt eine Veranstaltungsreihe konzipiert, die wir in dieser Ausgabe auf Seite 9 vorstellen.

Georg Kronenberg

Fahrradverleih
mehr auf Seite 6



Zivilcourage
mehr auf Seite 7

Geschichtsort
mehr auf Seite 9

Virtuelles Erlebnis
mehr auf Seite 10

Kinder in Marburger Kitas werden auch dann wie gewohnt weiter betreut, wenn ein Elternteil wegen Mutterschutz oder Elternzeit zu Hause bleibt. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Das neue Jahresprogramm der Jugendförderung der Universitätsstadt Marburg bietet auch 2023 wieder zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche. Foto: Nadja Schwarzwäller, i. A. d. Stadt Marburg

Magazin

Verbesserte Kinderbetreuung

Die Stadt Marburg hat die Kinderbetreuung für Familien verbessert. Bisher war es üblich, dass sich der Anspruch auf Betreuungszeit für das erste Kind beziehungsweise die ersten Kinder verringert, wenn ein Elternteil wegen Mutterschutz oder Elternzeit zu Hause bleibt. Mit dem neuen Magistratsbeschluss können Familien nun weiterhin wie gewohnt die gebuchte Betreuungszeit in Anspruch nehmen.
Ab sofort werden Kinder in Kitas, Krippen und in der Tagespflege auch dann wie gewohnt weiter betreut, wenn ein Elternteil wegen einer Schwangerschaft in Beschäftigungsverbot, Mutterschutz oder Elternzeit zu Hause bleibt. Das hat der Magistrat beschlossen. Die neue Regelung betrifft alle Kitas und Krippen – unabhängig von der Trägerschaft – sowie die Tagespflege. In der Vergangenheit gab es aufgrund eines noch nicht ausreichenden Platzangebots für Eltern, die einen Ganztagesplatz gebucht hatten, die Regelung, dass sie ihr Kind nur noch bis 12 Uhr in Kita oder Krippe bringen konnten. Eltern mit Kindern bis 3 Jahren konnten nur noch den gesetzlichen Mindestanspruch von 30 Stunden nutzen. Das basierte auf der Annahme, dass das Elternteil sich mehr zu Hause aufhält und so auch um das erste Kind oder die ersten Kinder kümmern kann.
Möglich ist die Neuregelung, da die Stadt Marburg in den vergangenen Jahren die Plätze ausgebaut und Personal aufgestockt hat.

Neujahrsempfang live im Web

Der Neujahrsempfang der Stadt Marburg wird live ins Internet übertragen. So können alle Interessierten die Veranstaltung am Samstag, 14. Januar, verfolgen und in Echtzeit dabei sein.
Nach zwei pandemiebedingten rein digitalen Neujahrsempfängen soll die Veranstaltung diesmal hybrid stattfinden – online und mit rund 1000 geladenen Gästen im Erwin-Piscator-Haus. Einen Rückblick auf 2022 und einen Ausblick in das neue Jahr in der Universitätsstadt Marburg wird Oberbürgermeister Thomas Spies geben. Gerahmt wird die Veranstaltung von einem Kulturprogramm. Eingeladen zur Veranstaltung vor Ort sind mehr als 850 ehrenamtlich engagierte Menschen, die stellvertretend für die vielen Marburgerinnen und Marburger stehen, die in Sport, Politik, Kultur, Gesellschaft, Soziales und vielen anderen Bereichen in Marburgs Stadtteilen tätig sind. Zu den Gästen zählen zudem Mitarbeitende der Stadtverwaltung sowie Vertreter der städtischen Gesellschaften, der Philipps-Universität und des Universitätsklinikums.
Darüber hinaus sind Marburger eingeladen, online zu Gast zu sein und den Neujahrsempfang unter www.marburg.de/neujahrsempfang2023 am 14. Januar ab 17.30 Uhr anzuschauen.

Limitierte Auflage

„Frau sein in Marburg" heißt das Magazin, mit dem Anna Scheidemann, Ubbelohde-Preisträgerin, internationale Fotografin und Marburgerin aus der Ukraine, 100 ganz unterschiedliche Frauen verschiedenen Alters der Stadt eindrucksvoll vorstellt. Erhältlich ist das hochwertige Produkt mit über 100 Seiten in limitierter Auflage kostenlos beim Jubiläumsbüro (Pilgrimstein 28a) zu den Öffnungszeiten werktags – und zwar solange der Vorrat reicht.
Was bedeutet es eine Frau zu sein? Und welchen Einfluss hat Marburg auf mein Dasein als Frau? Die 1976 geborene Fotografin Anna Scheidemann, die an der New York Film Academy studierte, ging mit ihrem interaktiven Foto-Projekt in Marburg auf Spurensuche, zeigte die Frauenporträts bereits fotografisch mit einer eindrucksvollen Ausstellung im Erwin-Piscator-Haus und präsentiert sie jetzt erstmals ergänzt um die so wichtigen Interview-Texte in einem Magazin, die den porträtierten Marburgerinnen auch eine Stimme verleihen.
Journalistin Kitti Pohl hat die Frauen für das Marburg800-Jubiläumsprojekt ergänzend zu den Porträtfotos interviewt. Darunter auch Frauen, die wie Theologin Margot Käßmann oder Schauspielerin Nina Kronjäger nur einen Teil ihres Lebens in der Universitätsstadt verbrachten und diesen als prägend erlebten. Alle Frauen sprechen über ihr Selbstverständnis und ihre Lebensgeschichten.

BAföG-Erhöhung gefordert

Die deutschen Studierendenwerke, die das BAföG für Studierende umsetzen, fordern von Bund und Ländern weitere grundlegende Reformen bei der Ausbildungsförderung sowie eine rasche Anhebung der BAföG-Bedarfssätze. Ziel müsse es sein, dass das BAföG wieder deutlich mehr Studierende erreicht und existenzsichernd ist.
„Die neue Bundesregierung ist mit dem Anspruch gestartet, das BAföG grundlegend zu reformieren und zu stärken", sagte Prof. Rolf-Dieter Postlep im Dezember, der damalige Präsident des Deutschen Studierendenwerks. „Mit den im Wintersemester 2022/2023 in Kraft getretenen BAföG-Novellen hat die Bundesregierung bereits einen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Aber weitere müssen folgen."
Eine BAföG-Nullrunde sei den Studierenden nicht zuzumuten. Der BAföG-Grundbedarf von derzeit 452 Euro müsse in Analogie zum Bürgergeld angehoben werden auf 603 Euro im Monat, die Wohnpauschale von derzeit 360 auf 410 Euro.
Auf der DSW-Mitgliederversammlung im Dezember forderten die Studierendenwerke zudem eine jährliche Anpassung des BAföG, wie bei Renten, Diäten oder Wohngeld und die Anhebung der Förderungshöchstdauer um mindestens zwei weitere Semester.

Dachstuhlführung E-Kirche

Normalerweise ist dieser Teil der Elisabethkirche nicht sichtbar: Am 14. und 21. Januar sowie am 11. und 18. Februar ab 11 Uhr können Be-

NOCH MEHR? NEWS
SCAN MICH!
www.marbuch-verlag.de

Stadträtin Kirsten Dinnebier und Bibliotheksleiter Jürgen Hölzer stellen das neue Streaming-Angebot der Stadtbücherei Marburg vor. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

JETZT BLUT SPENDEN!

Unsere Spendezeiten:
Montags: 08.00-15.30 Uhr
Dienstags: 12.00-18.30 Uhr
Mittwochs: 12.00-18.30 Uhr
Donnerstags: 08.00-15.30 Uhr
Freitags: 08.00-15.30 Uhr

Wir bieten Ihnen:
• Gesundheitsüberwachung
• einen leckeren Imbiss und Getränke
• eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie
Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92
http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/

sucher ausnahmsweise an einer Dachstuhlführung in der berühmten Kirche teilnehmen.
Der Dachstuhl zählt zu den ältesten Dachstühlen Europas. Er hat im Laufe der Jahrhunderte erstaunlicherweise keinen Schaden durch Brände oder andere Naturgewalten genommen. Für seinen Bau wurden einst mehr als 1000 ausgewachsene Eichen verwendet. Über Holzplanken können die Besucher das einzigartige Werk mittelalterlicher Baukunst bewundern, das mitunter sogar von Uhus als Brutstätte genutzt wird. Zu entdecken sind der Dachreiter mit dem Silberglöckchen, die aufwändigen Dachkonstruktionen, die verschiedenen Bauphasen und die ungewöhnliche Atmosphäre unter dem Dach der Elisabethkirche. Teilnehmen können Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Anmeldung in der Küsterstube: Telefon 06421/65573.

Ferienangebote der Jugendförderung

Das Jahresprogramm der Marburger Jugendförderung bietet 2023 wieder viele Angebote für Kinder und Jugendliche. Ein wichtiges Angebot für Familien sind etwa die umfangreichen Ferienbetreuungen in allen Ferien für Kinder ab sechs Jahren, zentral in Marburg im Haus der Jugend, in den Stadtteilen sowie als Ferienspiele auf dem Freizeitgelände im Stadtwald.
Viele Veranstaltungen aus den Bereichen Kochen, Basteln, Töpfern, Tagesfahrten, Besichtigungen, Natur-Erlebnisse und Medienangebote sowie Kurse und Workshops stehen in den Ferien – vor allem im Ferienpass in den Sommerferien – auf dem Programm. Im Sommer touren auch die Spielmobile wieder durch die Stadtteile. Im Stadtwald erwarten Interessierte einen Kinder-Mitmach-Zirkus und die Möglichkeit, Seifenkisten zu bauen. Daneben laden Medienkurse und Projekte zum Spielen und zum kreativen Mediengebrauch ein.
Die Jugendlichfreizeiten führen 2023 unter anderem an die Ostsee nach Scharbeutz, in die Sonne an die Costa Brava, in den Schnee zum Wintersport und immer wieder in das Sommerferienparadies an den Edersee. Inklusiv unterwegs ist die Jugendförderung bei den Abenteuertagen im Stadtwald und bei der Inklusionsfreizeit an die Mecklenburgische Seeplatte. Genderspezifisch erleben Mädchen ein Reiterinnen-Abenteuer und Jungen ein Camp am Edersee.
Eine Übersicht aller Angebote findet sich online auf der Homepage des Hauses der Jugend unter www.hausderjugend-marburg.de. Anmeldungen für die Ferienangebote sind ab sofort möglich.

Stremingdienst der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei bietet ab sofort allen Filmfans als Ergänzung zu den Spielfilmen auf DVD und Bluray einen kostenlosen und werbefreien Zugang zu der Streaming-Plattform „filmfriend". Mehr als 3500 Dokumentar-, Spiel-, Kinder- und Jugendfilme stehen Nutzerinnen und Nutzern mit gültigem Bibliotheksausweis uneingeschränkt zur Verfügung.
Der Schwerpunkt liegt auf Produktionen in Deutschland und Europa. Vom Arthouse-Titel, über Kurz- oder Dokumentarfilme, Serien, Kindefilmen und -Serien, Klassikern und Komödien bis hin zu Dramen lässt sich hier alles finden. Neben der deutschen Tonspur ist häufig auch eine englische Version verfügbar. Die Plattform „filmfriend" vermittelt zudem Hintergrundinformationen zu den Filmschaffenden.
„Alle Personen mit einem Bibliotheksausweis der Stadtbücherei Marburg können sich auf der Plattform bequem mit der Ausweisnummer und ihrem gewohnten Passwort ohne Erhebung personenbezogener Daten einloggen. Dabei wird auch die Altersfreigabe für Kinder automatisch geprüft. Im Unterschied zur Onleihe steht das Angebot mit unbegrenzten Lizenzen uneingeschränkt zur Verfügung", erklärte Bibliotheksleiter Jürgen Hölzer. Der Zugang zum Streamingdienst über die Stadtbücherei findet sich unter **marburg.filmfriend.de**. Wer noch keinen Bibliotheksausweis besitzt, kann sich bei der Stadtbücherei online registrieren und bekommt einen kostenlosen Zugang für 4 Wochen freigeschaltet. Weitere Informationen gibt es auf **www.stadtbuecherei-marburg.de**.

Hessentags-Festzug

Für den Festzug beim diesjährigen Hessentag am 11. Juni in Pfungstadt bieten Stadt und Landkreis Vereinen oder Gruppen Teilnahmemöglichkeiten. Die Stadt bietet einem Verein oder einer Gruppe die Möglichkeit, am Festzug teilzunehmen und gibt einen Fahrtkostenzuschuss. Berücksichtigt werden Motivwagen, Musikgruppen, Trachtentanzgruppen, Heimatvereine und Brauchtumsgruppen. Die Bewerbung erfolgt über den Fachdienst Unterstützung kommunaler Gremien der Stadt Marburg, Rathaus, Markt 1, 35037 Marburg, 06421/201-1342, verwaltungsmanagement@marburg-stadt.de. Anmeldeschluss ist der 20. Januar.
Insgesamt zwei Vereinen oder Gruppen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf wird von der Kreisverwaltung die Möglichkeit geboten, am Festzug teilzunehmen. Bewerbungen sind bis 14. Februar beim Kreis möglich.
Der Landkreis unterstützt die teilnehmenden Vereine und Gruppen mit einem Zuschuss in Höhe von jeweils 300 Euro. Zudem gibt es noch eine finanzielle Zuwendung von der Hessischen Staatskanzlei. Bewerbungen gehen an den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats, Fachdienst Kultur und Sport, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg. Die Möglichkeit zur Anmeldung sowie für Fragen besteht außerdem per Telefon unter 06421/405-1228 sowie per E-Mail an kultur@marburg-biedenkopf.de.

Teamer gesucht

Die Marburger Jugendförderung sucht für ihre Ferienbetreuungen und Freizeiten Teamer und Teamerinnen, die Interesse und Spaß an der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen haben. Dazu gibt es zwei Infoveranstaltungen, die die Einsatzmöglichkeiten vorstellen: Ein Präsenzkurs findet am Dienstag, 24. Januar, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Jugend, Frankfurter Straße 21 statt, die Online-Variante am Donnerstag, 2. Februar, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr. Alle näheren Angaben und die Zugänge stehen zeitnah auf der Homepage der Jugendförderung **www.hausderjugend-marburg.de.**
Weitere Informationen gibt es beim Fachdienst Jugendförderung, 06421/201-1267, jufoe@makburg-stadt.de, **www.hausderjugend-marburg.de.** Auch über den Instagram-Kanal @hausderjugend-marburg wird kontinuierlich über die Angebote informiert.

kro/gec

Die erfolgreiche nextbike-Flotte Fahrradflotte wird erneuert und stark erweitert. Foto: Georg Kronenberg

Eine Million Fahrradausleihen

Prima Fünfjahresbilanz: Marburger Fahrradverleihsystem wird ausgebaut

Das Fahrradverleihsystem nextbike ist in Marburg nach Angaben der Stadt weiterhin ungebrochen erfolgreich: Seit fünf Jahren gibt es die deutlich erkennbaren Räder im Stadtbild – seither wurden sie danach bereits mehr als eine Million Mal ausgeliehen und bilden damit einen wichtigen Teil der Mobilität in Marburg.

Der Erfolg ist Grund genug, das System deutlich auszubauen: Die bisherigen Räder werden ausgetauscht, es kommen 140 neue Nextbikes und bis zu 15 weitere Ausleihstationen hinzu. Dazu haben die Stadt Marburg, die Stadtwerke und der AStA als Studierendenvertretung der der Philipps-Universität einen neuen Vertrag mit nextbike geschlossen.

„Mit nextbike fördert die Stadt die klimafreundliche Fortbewegung in Marburg. Der Zuschuss lohnt sich: Die Fahrräder werden in Marburg vergleichsweise häufig genutzt – von Studierenden, von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, von Einwohner*innen und auch von Tourist*innen“, so Oberbürgermeister und Straßenverkehrsdezernent Thomas Spies. „Kurze Strecken von wenigen Kilometern lassen sich im Alltag gut und sehr unkompliziert mit den an vielen zentralen Stellen in Marburg verfügbaren Leihfahrrädern zurücklegen. Das ist praktisch für alle, aber besonders für die Menschen, die kein eigenes Fahrrad besitzen. So kann auf einfache Weise ein Beitrag zur Einsparung von Emissionen geleistet werden“, unterstreicht Bürgermeisterin und Klimaschutzdezernentin Nadine Bernshausen.

„Wir freuen uns, dass die Studierendenschaft die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre mit nextbike fortführen wird. Damit bleibt Marburg einer der deutschen Vorzeigestandorte für stationsgebundene Radverleihsysteme und baut seine Stellung durch die Systemausweitung und Flottenerweiterung samt neuer Radmodelle weiter aus. Besonders stolz sind wir auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit der beteiligten städtischen Akteure“, sagen die AStA-Verkehrsreferenten David Bücker und Senfuma Karlheinz Kanyike.

„Wir freuen uns über die Fortsetzung der Partnerschaft. Gerade auf kurzen Strecken ist das Fahrradverleihsystem eine ideale Ergänzung zum umweltfreundlichen Beförderungsangebot der Stadtwerke“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Armbrüster. Der AStA der Marburger Uni, die Stadt und die Stadtwerke fördern gemeinsam das Verleihsystem. Der AStA trägt den Löwenanteil. Dank dieser Subventionierung können Studierende mit ihrem Semesterticket die erste Stunde kostenlos fahren. Stadt und Stadtwerke tragen dazu bei, dass die ersten 30 Minuten pro Ausleihe für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos sind. Danach kostet es einen Euro pro 15 Minuten. Die Stadt fördert das Angebot mit rund 93.000 Euro jährlich. Die Laufzeit der Vertragsverlängerungen gilt bis September 2025 und beinhaltet eine Verlängerung des Angebots um ein Jahr. Die aktuell 230 Räder werden nach und nach durch Neue ausgetauscht, die über ein App-gesteuertes Rahmenschloss mit GPS verfügen. Zudem kommen 140 neue Räder bis Ende März hinzu. Auch das Netz an Ausleihstationen (derzeit 36) wird um bis zu 15 weitere verdichtet.

Über eine App können die neuen Räder reserviert und ausgeliehen werden. Die Registrierung bei „nextbike by TIER“ ist grundsätzlich kostenlos. Wer sich anmeldet, muss dann ein Startguthaben von einem Euro anlegen, um die eigenen Kontodaten zu verifizieren. Nach der Registrierung greifen im Anschluss automatisch zunächst die von der Stadt angebotenen Freifahrtzeiten von jeweils 30 Minuten.

pe/kro

Fahrradverleihsystem seit 2014

Mit 150 Fahrrädern an 15 Stationen war der vom AStA initiierte Vorgänger des nextbike-Fahrradverleihsystems unter dem Namen „Call a Bike“ am ersten 1. April 2014 gestartet. Das Verleihsystem war für Studierende bereits damals in das Semesterticket integriert. 2016 begannen Stadt und Stadtwerke das erfolgreiche Fahrradverleihsystem zu fördern.

Bis zu fünfmal am Tag wird heute in Marburg jedes Leihrad in den Sommermonaten genutzt. Damit gehört das Leihfahrradsystem im Vergleich zu anderen Städten zu den meistgenutzten des Anbieters in Deutschland.

Weitere Informationen zum System finden sich auf **www.nextbike.de/marburg/de**

Flexibles Studium

Bewerbungsstart für das Sommersemester

Studieninteressierte können sich ab sofort für ein Studium in Marburg bewerben. Über 90 Studiengänge und -fächer bieten die Möglichkeit, im April das Studium in Marburg zu beginnen. Die Kombinationsmöglichkeiten der Studienfächer sind vielfältig und ermöglichen ein flexibles Studium nach persönlichen Interessen.

Unter **www.uni-marburg.de/studienangebot** finden Studieninteressierte einen Überblick über alle Studiengänge der Universität Marburg und können sich über Themenfilter und verschiedene weitere Auswahlmöglichkeiten wie Abschlussart, Studienstart oder den Zulassungsmodus über für sie passende Fächer informieren.

Seit dem Wintersemester 22/23 besteht, neben dem bisherigen Studienangebot, die Möglichkeit, innerhalb einer neuen Studienstruktur zu studieren: Studienanfänger können zwischen dem Mono-Bachelor und dem Kombi-Bachelor wählen. Im Mono-Bachelor konzentrieren sich Studierende auf eine Fachrichtung, während sie im Kombi-Bachelor ein Hauptfach mit einem oder zwei Nebenfächern kombinieren können. Dabei sind auch außergewöhnliche Studienfachkombinationen möglich, wie zum Beispiel Volkswirtschaftslehre mit Geschichte der Vormoderne und Informatik.

Hinzu kommen die „MarSkills“: Marburger Studierende erlangen durch die Teilnahme an fachlichen und überfachlichen Kursen und Projekten, zum Beispiel zum Klimawandel oder zur Digitalisierung, besondere Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie auf das Berufsleben vorbereiten und sie über den Tellerrand ihres eigenen Faches hinausblicken lassen.

Alle Bewerbungsfristen finden Studieninteressierte unter **www.uni-marburg.de/bewerbungsfristen**. Weitere Infos gibt es bei der Zentralen Allgemeine Studienberatung, E-Mail zas@uni-marburg.de und dem Marburger Studientelefon 06421/28-22 222 Mo-Do 8.30 -12 Uhr & 13.30-15.30 Uhr, Fr 8.30-12 Uhr.

pe

Zarifa Ghafari war das erste weibliche Stadtoberhaupt in einer afghanischen Provinz überhaupt. Aus dem Exil setzt sie sich weiter für Frauenrechte und Demokratie in ihrer Heimat ein. Foto: Privat

Beeindruckende Zivilcourage

Afghanische Frauenrechtlerin Zarifa Ghafari erhält Preis der Lutherstädte

Zarifa Ghafari war die jüngste Bürgermeisterin Afghanistans – und das erste weibliche Stadtoberhaupt in einer afghanischen Provinz überhaupt. Im Amt war sie von 2018 bis 2021. Dann musste sie fliehen. Aus dem Exil setzt sie sich weiter für Frauenrechte und Demokratie in ihrer Heimat ein. Dafür zeichnen Marburg und die weiteren 15 Lutherstädte Deutschlands die 30-Jährige mit dem Preis „Das unerschrockene Wort" 2023 aus. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird am 15. April in Schmalkalden verliehen.

An ihrem ersten Tag als Bürgermeisterin im Juli 2018 verbarrikadierten Männer ihren Amtssitz in der Kleinstadt Maidan Shahr. Ein Mob, bewaffnet mit Steinen und Stöcken, bedrohte die junge Kommunalpolitikerin und verhinderte ihre Vereidigung. Beim zweiten Versuch fand sie ihr Büro durch Männer mit Maschinengewehren besetzt. Erst im Frühjahr 2019 konnte die damals 26-jährige Ghafari als Bürgermeisterin ins Amt eingeführt werden; aus Sicherheitsgründen lebte sie nicht in der Stadt, sondern musste von Kabul aus arbeiten. Ihre Geschichte hat die Tochter eines Soldaten und einer Physikerin daraufhin in den sozialen Netzwerken bekannt gemacht.

Schon als Kind war Zarifa Ghafari das einzige Mädchen in der Schule, die sie ab dem zwölften Lebensjahr besuchte. Sie studierte Wirtschaftswissenschaften und arbeitete gleichzeitig schon für den Schutz und die Rechte afghanischer Frauen. Als einzige Frau unter 138 Bewerbern für das Bürgermeisteramt setzte sie sich aufgrund ihrer Eignung durch. Sie teilte öffentliche Informationen und Wissen zwischen Staat und Volk, investierte in den Mediensektor und gründete in Maidan Wardak einen Radiosender. Als Bürgermeisterin eröffnete sie einen Markt nur für Frauen in Maidan Shahr, schuf so Arbeitsplätze für Frauen. Unter dem Motto „Saubere Stadt – grüne Stadt" warb sie dafür, Altpapier und -metalle einzusammeln, die zum Nutzen der Gemeinde wiederverkauft werden sollten.

Nicht einmal drei Jahre blieben ihr für diese Aufbauarbeit vergönnt. Nach der Machtergreifung der Taliban sah sie sich in der Situation, „nur noch auf die Ermordung durch die Taliban zu warten". Im Sommer 2021 konnte Ghafari in letzter Minute mit ihrer Familie nach Deutschland fliehen. Von hier aus erhebt die intellektuelle, aufgeklärte junge Frau weiterhin ihre Stimme für die Frauen- und Menschenrechte in Afghanistan und in der Welt.

„Zarifa Ghafari ist eine mutige und starke Frau, die sich unter schwierigsten Bedingungen und trotz Gefahr für Leib und Leben für die Menschen und das Gemeinwohl in ihrer Heimat einsetzt", würdigt Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies die junge Afghanin. „Sie beeindruckt mit ihrer Zivilcourage und ihre Unerschrockenheit. Und sie beeindruckt durch ihren unermüdlichen Einsatz gerade für Frauen und Mädchen – in einem System, das speziell unter den Taliban auf Frauenverachtung gründet, die Unterdrückung von Frauen per Gesetz zementiert und in der Gesellschaft mit brachialer Gewalt durchsetzt", so Spies. Gerade deshalb beeindrucke Zarifa Ghafari aber auch als Bürgermeisterin und Kommunalpolitikerin – weil sie sich nicht einschüchtern lasse, mutig handele, trotz aller Widrigkeiten Verantwortung übernehme und mit allen ihr zu Verfügung stehenden Mitteln für ein besseres, freieres Leben ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger kämpfe. „Damit ist sie auch für uns hier Vorbild und Ansporn zugleich", so OB Spies.

Einstimmig hat sich der Bund der Lutherstädte, zu dem auch Marburg gehört, bei seiner Jurysitzung in Schmalkalden für Zarifa Ghafari als Trägerin des 14. Preises „Das unerschrockene Wort" entschieden. Mit dem Preis ehrten die Vertreterinnen und Vertreter der Lutherstädte das „furchtlose und engagierte Wirken der jungen Frau, und zwar unter für uns in Deutschland unvorstellbaren Bedingungen".

„Ich hatte nicht die Möglichkeiten, die Bürgermeister außerhalb Afghanistans haben, beispielsweise in europäischen Ländern", sagt Zarifa Ghafari selbst zu ihrer Zeit als Stadtoberhaupt in Afghanistan. Trotzdem habe sie es geschafft, dass Schulen gebaut wurden. Auch Schulen für Mädchen. „Wir haben hart dafür gekämpft und gearbeitet, unsere eigene Welt aufzubauen. Doch wir konnten das Erreichte nicht genießen. Das ist wirklich sehr schmerzhaft", so Zarifa Ghafari nach ihrer Flucht in Deutschland.

Mit der Wahl der Preisträgerin wollen die Lutherstädte auch den Blick auf das Afghanistan der Taliban schärfen. Frauenrechte werden dort mit Füßen getreten, viele Frauen ermordet, Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung wird ihnen verwehrt. Die Zustände in diesem Land, in dem so viele Menschen wie Zarifa Ghafari für ein freiheitliches demokratisches Gemeinwesen gekämpft haben, müssten mehr Beachtung finden, erklärt Schmalkaldens Bürgermeister Thomas Kaminski nach der Jurysitzung. „In einem freiheitlich demokratischen Gemeinwesen gehört das freie Wort zu den wichtigsten konstruktiven Elementen", zitiert der Wormser Oberbürgermeister Adolf Kessel aus der Präambel des Statuts für „Das unerschrockene Wort".

pe

Mehr über ihre Geschichte berichtet die künftige Preisträgerin von „Das unerschrockene Wort" in ihrem Buch **„Zarifa – Afghanistan, Meine Heimat. Meine Geschichte"**. Das Buch ist im September 2022 erschienen. Weitere Informationen zum Preis „Das unerschrockene Wort" gibt es unter **www.marburg.de/unerschrocken**.

Mittels psychotherapeutischer Verfahren sollen Betroffenen in einer neuen Studie Bewältigungsstrategien im Umgang mit quälenden Rückenschmerzen erlernen. Foto: Arpit auf Pixabay

Hilfe bei chronischen Rückenschmerzen

Psychologen der Philipps-Universität entwickeln neue Behandlungsmöglichkeiten

Wer kennt sie nicht? Rückenschmerzen! Treten diese länger als zwölf Wochen auf, sprechen Mediziner von chronischen Rückenschmerzen. Die Ursachen sind vielfältig – auch psychische Faktoren können eine Rolle spielen. Genauso können chronische Schmerzen in einen hohen psychischen Leidensdruck münden. Psychologinnen und Psychologen der Universität Marburg bieten Betroffenen eine neue Behandlungsmöglichkeit: Mittels psychotherapeutischer Verfahren sollen Betroffenen in einer neuen Studie Bewältigungsstrategien im Umgang mit quälenden Rückenschmerzen erlernen und so die Möglichkeit erhalten, wieder an allen Aktivitäten des Lebens teilzunehmen. Personen, die unter chronischen Rückenschmerzen leiden und an der Studie teilnehmen möchten, können sich bei der Uni bewerben.

Wegen Rückenschmerzen zur Psychotherapie? Dieser Schritt erschließt sich vielen Patientinnen und Patienten nicht ohne Weiteres. Doch bei Rückenschmerzen können auch psychische Komponenten eine Rolle spielen. Davon abgesehen können chronische Schmerzen häufig mit gedrückter Stimmung, Schlafstörungen oder Ängsten einhergehen – was die Symptomatik wiederum verschlechtern kann. „Für Betroffene von chronischen Rückenschmerzen kann es äußerst effektiv sein, einen Raum für diese Gedanken und Problemfelder zu haben, um diesen Teufelskreis zu durchbrechen“, sagt Dr. Jenny Riecke vom Fachbereich Psychologie, die die Marburger Studie koordiniert. „Körperliche und psychische Prozesse sind schließlich nicht voneinander isoliert – viele Prozesse stehen in engem Zusammenhang. Darüber hinaus zeigen neuere Forschungsarbeiten, dass Psychotherapie bei Rückenschmerzen auch langfristig hilfreich sein kann, da sich der eigene Fokus weg vom Schmerz hin zu den Dingen verschiebt, die im Leben eigentlich wichtig sind, zum Beispiel die Familie oder Hobbys.“

Marburg ist eines von fünf Zentren in Deutschland, an denen in den nächsten drei Jahren insgesamt knapp 400 Personen mit chronischen Rückenschmerzen behandelt werden sollen – an der Philipps-Universität stehen insgesamt 60 Einzel-Therapieplätze zur Verfügung. Die Studie findet unter der Leitung von Prof. Winfried Rief und Dr. Jenny Riecke in der Arbeitsgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie statt. Weitere Zentren befinden sich an den Universitätsambulanzen in Landau und Mainz sowie den Universitätskliniken Essen und Heidelberg. Die Patientinnen und Patienten sind damit Teil der groß angelegten Multicenterstudie „Effects of Exposure and Cognitive-behavioural therapy for chronic back pain“ (EFFECT-Back) unter Leitung von Prof. Julia Glombiewski von der Universität Koblenz-Landau, die mit 1,7 Millionen Euro von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird. Die Studie baut auf einer erfolgreichen Vorgängerstudie auf, die in der Arbeitsgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Marburg durchgeführt wurde, an der Glombiewski zuletzt als Leiterin des Schmerzteams bis 2017 tätig war.

Innerhalb der Studie werden zwei psychologische Verfahren miteinander verglichen. Mit der neuen Studie wollen die Forscherinnen und Forscher der beteiligten Universitäten und Universitätskliniken herausfinden, welche der beiden Therapien für welche Personen besonders hilfreich ist. Das Ziel beider Methoden ist es, wieder an allen Aktivitäten des Lebens teilzunehmen. Dabei sollen insbesondere Bewältigungsstrategien zum Umgang mit quälenden Rückenschmerzen helfen, die innerhalb der Therapie erlernt werden. „Unsere Erfahrung zeigt, dass durch diese Methoden langfristig die Lebensqualität der Betroffenen merklich gesteigert werden kann“, sagt Riecke.

Konkret besteht die Behandlung aus rund 18 Terminen, die in der Regel einmal wöchentlich in der Psychotherapieambulanz der Philipps-Universität Marburg in der Gutenbergstraße 18 in Marburg stattfinden. Es entstehen keine Kosten für die teilnehmenden Personen, und durch die neue Studie sind die Wartezeiten für das Therapieangebot nach erfolgreicher Bewerbung kürzer. Neben der Teilnahme an der Behandlung gehören das Ausfüllen von Fragebögen und Tests, die der Forschung dienen, zu den Voraussetzungen für die Teilnahme.

pe/kro

Info-Adressen:
Interessierte finden weitere Informationen unter **www.uni-marburg.de/de/fb04/team-rief/forschung/therapiestudien/effect-back**. Unter der Telefonnummer 06421/28-23860 oder über die E-Mail-Adresse effectback@uni-marburg.de können Bewerberinnen und Bewerber mit dem Marburger Forschungsteam Kontakt aufnehmen.

Zukunftskonzept für Marburgs Wahrzeichen gesucht. Fotos: Georg Kronenberg

Die Zukunft der Marburg

Das Schloss als attraktiver Geschichts- und Erinnerungsort • Vortragsreihe

Knapp zwölf Millionen Euro für die Sanierung des Schieferdachs und knapp eine halbe Million zur Entwicklung eines neuen Museumskonzepts für das Landgrafenschloss:
Nachdem sich im vergangenen Jahr eine Initiative von prominenten Marburgerinnen und Marburgern für eine Entwicklung von Marburgs jahrelang lieblos betreuten Wahrzeichen zu einem attraktiven Geschichts- und Erinnerungsort stark gemacht hat, hat das Land als Schloss-Eigentümer im Herbst deutliche finanzielle Zusagen gemacht. Die Stadt Marburg hat sich bereit erklärt, sich langfristig finanziell bei einem Teil der Sanierung, der barrierefreien Erschließung und dem Betrieb eines Museums im Schloss zu beteiligen. Bei der Entwicklung eines Zukunftskonzepts wollen sich das Land, die Universität, die das Schoss betreibt und die Stadt Marburg zudem eng abstimmen.
Eine gute Zwischenbilanz für die Initiative „Die Marburg kann mehr“: „Marburg kann wirklich mehr“, freut sich denn auch Ex-Kulturamtsleiter Richard Laufner, der die Schlossinitiative mit angestoßen hat. Schließlich gebe es so viele Möglichkeiten das in seinen Ursprüngen 1000 Jahre alte Baudenkmal zu entwickeln, das Attraktionen wie den 96 Meter tiefen Schlossbrunnen beherbergt und als Wiege des Landes Hessen auf eine ereignisreiche Geschichte mit beispielsweise dem Marburger Religionsgespräch zurückblicken kann.
Um die Entwicklung eines Zukunftskonzepts zu unterstützen, hat die Initiative „Die Marburg kann mehr“ deshalb eine fünfteilige Vortragsreihe konzipiert, die sich sowohl mit der Schlossgeschichte beschäftigt, als auch Beispiele vorstellt, wie Schlösser zu modernen außerschulischen Erlebnis- und Lernorten werden.

Das Museum im Wilhelmsbau ist zurzeit aus Brandschutzgründen geschlossen.

Los geht's am 16. Februar mit einem Vortrag über „Das Marburger Schloss als Residenz der Landgrafen von Hessen“ von dem Mainzer Geschichtsprofessor Steffen (18 Uhr im historischen Rathaussaal). Gleich zwei Vorträge stehen am 23. März um 19 Uhr im Staatsarchiv auf dem Programm. Kunstgeschichtsprofessor Christofer Herrmann beschäftigt sich mit der Bau- und Nutzungsgeschichte im Kontext der deutsch-polnischen Geschichte der Marienburg/Malbork in Polen. Die größte Backsteinburg des Mittelalters ist seit 200 Jahren ein vielbesuchtes Touristenziel. Der ehemalige Geschäftsführer der Deutschen Burgenvereinigung Gerd Wagner, der in seiner Zeit als Geschäftsführer auch Burgvogt auf der vereinseigenen Marksburg war, widmet sich im zweiten Vortrag der „Marksburg als Museum und Touristenattraktion“. Ihre Lage hoch über dem Rhein macht die mittelalterliche Höhenburg mit 180.000 Touristen im Jahr zur meistbesuchten Burg am Rhein – und zu einer der bekanntesten in Deutschland. Die täglich geöffnete Marksburg bietet neben den mittelalterlich ausgestatteten Räumen eine Rüstungssammlung und einen Kräutergarten mit 150 historischen Nutz-, Heil- und Zauberpflanzen.
Architekt Andreas Schmitt stellt am 25. April um 19 Uhr im Rathaus Visionen für „Zukunftsweisende Multiple Nutzungsmöglichkeiten“ anhand von Beispielen von vergleichbaren Bauwerken in anderen europäischen Städten vor. Dabei thematisiert er auch nachhaltige neue Mobilitätskonzepte.
Die Marburger Kulturwissenschaftsprofessorin Marita Metz-Becker untersucht am 11. Mai um 19 Uhr im Rathaus das „kulturelle Gedächtnis deutscher Universitätsstädte“. Ihr Vortrag widmet sich der identitätsbildenden Kraft der Städte und damit der Eigenlogik einer Stadt. Was kennzeichnet das städtische Leben einer typischen Mittelstadt und noch dazu einer Universitätsstadt wie Marburg zwischen Provinz und Metropole? Wie verhalten sich die Städte im wachsenden Konkurrenzdruck untereinander, bei dem die Individualisierung einer Stadt immer wichtiger wird? Gefragt wird ferner nach der Erinnerungspolitik deutscher Universitätsstädte als identifikationsstiftendes Moment. Wie „tickt“ eine Stadt, welche Ideen wurden in ihr generiert und realisiert und wie ist sie historisch zu ihrer eigenen ganz unverwechselbaren Gefühlsstruktur gelangt?
Die Marburger Gästeführerin, Organistin, Dozentin und Museumspädagogin Christiane Peters vergleicht schließlich am 15. Juni im Erwin-Piscator-Haus um 19 Uhr die Marburg mit der Neuenburg in Sachsen-Anhalt. Die hoch über den Weinbergen des Unstruttals gelegene Festung ist eine der größten Burgen Deutschlands mit Schloss- und Weinmuseum, Lebensstätte der heiligen Elisabeth, Gastronomie, Mittelalter-Burgfest und mit der „Kinderkemenate“ auch ein frequentierter, außerschulischer Erlebnis- und Lernort. Und damit eine Anregung für Marburg.

kro/pe

Weiter Infos zu den Vorträgen und der Initiative „Die Marburg kann mehr“ bei Facebook: **www.facebook.com/Landgrafenschloss**

Virtuelle Welten mit sprechenden Gastgebern und Netzwerk-Effekten – hier im Screenshot das Besucherbergwerk Grube Fortuna in Solms-Oberbiel. Foto: Industriekultur Mittelhessen

360-Grad-Welten

Industriekultur-Ankerpunkte laden zum virtuellen Erlebnis ein

Eine virtuelle Tour durch ein Bergwerk, ein Sägewerk mit historischer Dampfmaschine oder zur Marburger Behring-Route, die das Wirken von Medizin-Nobelpreisträger Emil von Behring darstellt: Fünf Ankerpunkte der Industriekultur in Mittelhessen werden in einer neuen, interaktiven Online-Ausstellung begehbar: die Behring-Route in Marburg, das Besucherbergwerk Grube Fortuna in Solms-Oberbiel, das Holz + Technikmuseum in Wettenberg-Wißmar, das Lahn-Marmor-Museum in Villmar und das Vulkaneum in Schotten. Das Besondere der virtuellen Ausstellung: in den Räumen begegnet man den Menschen, die ihre Objekte vorstellen und zu einem Besuch „in echt" einladen. Gesicht und Stimmen für die Industriekultur Mittelhessen

„54 Personen haben sich an den fünf Produktionen beteiligt und mit über 80 Erklärungen der Industriekultur Mittelhessen Gesicht und Stimme verliehen", berichtet Kirsten Steimel, die im Auftrag des Regionalmanagements Mittelhessen das Projektmanagement inklusive der Terminkoordinierung zwischen Juni 2021 und Juli 2022 übernommen hatte. Die hohe Zahl erklärt sich dadurch, dass die fünf Gastgeber der Ankerpunkte von Netzwerkpartnern unterstützt werden, die Geschichten aus ihrer Sicht ergänzen. Zu insgesamt fünf Drehtagen kamen 15 Schnitttage hinzu sowie rund 250 Stunden Programmierung. Neben den sprechenden Menschen gibt es nämlich noch 250 Informationspunkte in den virtuellen Welten, mit denen man Hintergründe erfahren kann – über die Objekte und deren Geschichte, aber auch die umgebenden Orte und Netzwerke. So sind die beiden mittelhessischen Geoparke und die Tourismus-Destinationen Lahntal und Vulkanregion Vogelsberg eingebunden.

Exponate im der Marburger Behring-Ausstellung. Foto: Georg Kronenberg

Karin Stichnothe-Botschafter von der Universitätsstadt Marburg ist sehr dankbar, dass Gäste die Behring-Route, die sich vom Bahnhof aus durch ganz Marburg schlängelt, nun auch online besuchen können: „Auf diese Weise ergänzen die Partner von der Philipps-Universität, dem Chemikum und dem Standort Behringwerke mit ihrer Impfstoffproduktion bis zum heutigen Tage Inhalte, die gar nicht auf Tafeln passen würden." Mit dabei ist auch der Landkreis Marburg-Biedenkopf, denn die Behring-Route ist Teil der Kreis-Route der Arbeits- und Industriekultur.

Michael Volkwein vom Verein Geowelt Fortuna erklärt, warum sich das Besucherbergwerk von Anfang an bei der Industriekultur beteiligt habe: „Wir sind als Eisenerz-Grube im Geopark Westerwald-Lahn-Taunus aktiv, aber bei uns geht es nicht nur um Rohstoffe." So sei man Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur und lade In der virtuellen Welt zum Beispiel in die Villa Grün nach Dillenburg ein.

Rita Kotschenreuther ist Försterin und übernimmt im Holz + Technikmuseum Wettenberg die Bildung für nachhaltige Entwicklung. „Wir sind ein außerschulischer Lernort und Umweltbildungszentrum", erklärt die Pädagogin für den Freundeskreis Holz- u. Technikmuseum Wettenberg e.V., „mit unserer Dampfmaschine und dem Sägegatter hat auch die Industriekultur rund um den Rohstoff Holz für uns eine hohe Bedeutung."

Der Rohstoff, den Rudolf Conrads von der Stiftung Lahn-Marmor-Museum vorstellt, ist viel älter, denn der Marmorbruch in Villmar ermöglicht einen Einblick in ein mitteldevonisches Stromatoporenriff von vor 380 Millionen Jahren. Der Marmor war so beliebt, dass er weltweit eingesetzt wurde – von New York bis Moskau. Kalk wird bis heute abgebaut und findet Verwendung von Lebensmitteln bis zur Bauindustrie. „Unser nationales Geotop ist deswegen auch Ankerpunkt der Industriekultur", erklärt Conrads.

Der Vulkan, auf dem die Region Vogelsberg und ihr Tourismus-Angebot wurzelt, ist mit seinen rund 15 Millionen Jahren ebenfalls sehr alt und bildet die Grundlage für den gleichnamigen Geopark. Diese Zusammenhänge erfahren die Besucher im Vulkaneum in Schotten, dessen virtuelle Welt durch die Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH unterstützt wurde. Linda Buchhammer erklärt, dass manche touristischen Angebote ihren Ursprung in der Industrie hätten: der beliebte Vulkanradweg nutze zum Beispiel bis Lauterbach die ehemalige Bahntrasse der Oberwaldbahn.

Die Tage der Industriekultur finden 2023 vom 30. Juni bis zum 9. Juli statt.

pe/MiA

Die Adresse ist Programm: **erlebe.industriekultur-mittelhessen.de** ist die Startseite der virtuellen Welten Industriekultur Mittelhessen.

Ausstellungen

• 17QM – Raum für Möglichkeiten
Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr (vom 23. bis 31.12. geschlossen)
„Schwestern•Art" – Bildobjekte und fotorealistische Zeichnungen von Lina und Hannah Fiand. (bis 28.1.)

• Atelier Zwischen den Häusern
Zwischenhausen 7–9
Do 16–18 Uhr, Sa 12–15 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)
„Ein Blick voraus und zurück. 20 Jahre Atelier ZH" (bis 29.1.)

• BiP
Am Grün 16
Mo–Mi 8.30–13.00, Do 15–18 Uhr
„Gesichter des Engagements" – Fotografien von Rainer Waldinger. Weitere Fotografien sind in der Sparkasse Biedenkopf zu sehen.

• Brüder-Grimm-Stube
Markt 23,
Do–Mo 15–19 Uhr
„Die virtuelle Synagoge" – Erkunden der mittelalterlichen Synagoge am Obermarkt mit Virtual-Reality-Brillen

• Café am Markt
Markt 9
Mo–Sa 9–18, So 10–18 Uhr
„Zeugen der menschlichen Welt" – Fotografien von Lutz Müller. (bis 15.3.)

• Galerie Haspelstraße eins
Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
Kunstmarkt der Galeriegemeinschaft. (bis 20.1.)

• Galerie JPG
Weidenhäuser Str. 34,
Jeden 1. Sa im Monat 11–15 Uhr und auf Anfrage (0176/61731093).
„Vermessung eines Hauses" – Ungewöhnliche Zeichnungen von Silke Rath. (bis 28.2.)

• Kameramuseum Marburg
Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KuK-Kästen am Richtsberg
Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Richtsberg im Wandel der Zeit" – Die Entwicklung des Stadtteils anhand von historischen Bildern.

• Kunstmuseum Marburg
Biegenstraße 11
Tägl. 11–17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11–21 Uhr
„... und Schatten. Eine Langzeitbeobachtung" – Werkschau des Bildhauers Hans Schohl. (bis 22.1.)

• Kunstturm Mücke
Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14–17 Uhr
„Eisen" – Skulpturen, Objekte und Installationen von Evangelos Papadopoulos. (bis Frühjahr 2023)

• Leitz Park Wald Wetzlar
Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
„Science & Fiction" – Abstrakte Astrofotografien von Jamal Ageli.

• Marburger Haus der Romantik
Markt 16
Di–Fr 14–17, Sa–So 11–13 & 14–17 Uhr
Die Welt der Kinderbücher – eine Zeitreise. (bis 29.1.23)
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800".

• Marburger Kunstverein
Gerhard-Jahn-Platz 5
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr
„Hand in Hand" – Werke des Bildhauers und Konzeptkünstlers Thomas Judisch. (bis 26.1.)

• Mathematikum Gießen
Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo–Fr 9–17, Sa/So/feiertags 10–18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Mathematiker Johannes Kepler".

• Museum im Landgrafenschloss Marburg
Schloss 1
Di–So 10–18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg & Schloss Marburg" – Die Baugeschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum mehrfach erweiterten und veränderten Schloss der Landgrafen.
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n" – Über 40 Exponate illustrieren Teile der Geschichte Marburgs.

• Restaurant Colosseo
Deutschhausstraße 35
Di–So 11.30–14.30 und 17.30–00.00 Uhr (montags Ruhetag)
„Ein Waschtag an der Lahn" Fotoausstellung zum historischen Alltag am Biegen.

• Restaurant Kaufhaus Ahrens
Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Wir lieben Marburg" – 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle
Ritterstraße 5-9,
Mo/Di/Do/Fr 8–12, Mo/Do 14–16,
Di 14–17.30 Uhr
„Unbeschreiblich! Weiblich" – Malerei von Yasemin Skrezka.

• Stadtgalerie Wetzlar
Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12–18, Do 10–18, Sa/So 10–15 Uhr
„Good Times in the Cities" – Realistische Malereien von Claus Delvaux. (bis 15.1.)

• Stadtmuseum Wetzlar
Lottestraße 8-10 , 35578 Wetzlar
Di–So 10–17 Uhr, 1.11.–31.3 11–16 Uhr
Sonderausstellung „Meydenbauer/Busch – Pioniere der Photogrammetrie". (bis 29.1.)

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum
Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–16 Uhr
„Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser". In Kooperation mit TERRA TECH Förderprojekte e.V. (bis 28.2.)

• Universitätsbibliothek Marburg
Deutschhausstraße 9
Täglich 8-24 Uhr
„Schatten | Fliegen" – Werke von Hans Schohl. Im Rahmen der Gesamtschau „...und Schatten". (bis 15.2.)

• Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1
Kunst im Kapellgang: „Young at Heart – Im Herzen jung" – Fotografien von Karsten Thormeahlen (bis 30.4.)

Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser
TTZ – Technologie- und Tagungszentrum

Thomas Judisch: „Hand in Hand"
Marburger Kunstverein

Lutz Müller: „Zeugen der menschlichen Welt"
Café am Markt

„Der Herzlfresser" am Sa im Kleinen Tasch. Foto: Jan Bosch

„Mordlust" an Fr und Sa im Alten Behring-Gutshof. Foto: Fast Forward Theatre

Kultur
6.1. – 12.1. *to go*

BÜHNE

„Der Herzlfresser"
von Ferdinand Schmalz
Gegenwartsdramatik
Sa 7.1. 19.30 Uhr, Kleines Tasch
Vor dem Ort soll auf bisher sumpfigem Grund ein Gewerbepark mit Einkaufscenter eröffnet werden. Ein Prestigeprojekt der Stadt. Doch kaum steht der Bau, gibt es erste Risse im Beton, das Moorwasser aus dem Untergrund bahnt sich seinen Weg. In die Eröffnungspläne stürzt dann auch noch eine Mordserie. Im Morast werden zwei Frauenleichen, beide ohne Herz, gefunden. Eine Horrorstory, beruhend auf einer steirischen Legende, dass, wer immer die Herzen von sieben Jungfrauen isst, unsichtbar wird.
Ferdinand Schmalz hat eine absurd-komische Geschichte geschrieben, die mit Ursehnsüchten und -ängsten spielt. Der Autor setzt diese in eine Sumpflandschaft, die austrocknen soll und beschreibt eine ökonomisierte und herzlose Lebenswelt. Grotesk und tragisch-komisch geht die Story erst ins Mark und dann ins Zwerchfell.

Fast Forward Theatre
„Mordlust"
Improvisierte Krimi-Komödie
Fr 6.1. und Sa 7.1. jeweils 20 Uhr,
Alter Behring-Gutshof
Das Fast Forward Theatre improvisiert eine fulminante Krimi-Komödie voller liebenswürdiger, faszinierender und auch düsterer Gestalten, die sich tiefer und tiefer in ihre Beziehungsgeflechte verstricken. Angetrieben von Liebe und Eifersucht, Hoffnung und Gier, schmieden sie große Zukunftspläne und lassen sich zu fatalen Kurzschlusshandlungen hinreißen. Im Verlauf gehen emotionale Tiefe und Dramatik einher mit elegantem Humor und umwerfender Situationskomik. Das komplett improvisierte Krimi-Theaterstück besticht mit all den Elementen, die einen gelungenen Krimi-Abend ausmachen: Nervenkitzel, Mord und Mitraten und ein furioses Finale, in dem Kommissar und Publikum den Täter – hoffentlich – hinter Schloss und Riegel bringen. Mit Live-Musik-Begleitung.

LESUNG

Ben Becker
„Apokalypse"
Lesung aus „Herz der Finsternis"
von Joseph Conrad
Sa 7.1. 19 Uhr, Erwin-Piscator-Haus
Lesungen mit Ben Becker sind keine Wasserglas-Veranstaltungen, sondern Ereignisse. Das gilt umso mehr für die auf Joseph Conrads großem Werk basierende Lesung „Apokalypse". Es gibt nur wenige Schauspieler, die der Originalerzählung von Francis Ford Coppolas filmischen Meisterwerk „Apocalypse Now" eine Stimme geben können. Ben Becker ist dafür die Idealbesetzung. Nicht nur, weil er den Namen des Autors Joseph Conrad als Tattoo auf seinem linken Arm unter der Haut trägt, sondern auch, weil er von der Reise ins Herz der Finsternis mehr als jeder andere zu wissen scheint.
In der Originalerzählung, die für Coppolas mehrfach Oscar-prämierten Film über den Vietnam-Krieg Pate stand, heuert der englische Kapitän Marlow auf dem Dampfer einer belgischen Handelsgesellschaft im Kongo an. Seine Mission: den schwarzen Fluss hinaufzufahren, ins Herz des afrikanischen Kontinents, wo ein Handelsagent namens Kurtz sich ein eigenes Reich geschaffen hat, in dem er Gott spielt. Diesen Mann soll Marlow finden und in die Zivilisation zurückbringen, doch stattdessen zieht ihn Kurtz immer tiefer hinein in das Grauen.
Gemeinsam mit der künstlerischen Leiterin Marike Moiteaux, dem Dramaturgen John von Düffel und Yoyo Röhm als musikalischem Begleiter, gelingt Becker eine außergewöhnliche, ausdrucksstarke Interpretation. Er erschafft auf der Bühne eine reale, dichte und zugleich stark berührende Atmosphäre, die durch die Reduziertheit des Textes und seine direkte Ansprache an das Publikum durch Mark und Bein geht und ohne weiteres an Coppolas bildgewaltige Interpretation heranreicht.
„Als sich Ben Becker ganz am Ende dem tosenden Applaus stellte, war er erst noch ein wenig mitgenommen und gezeichnet von diesem knapp 90-minütigen Kraftakt, mit dem er seine Reise in das Herz der Finsternis und zurück angetreten war. Dann aber wich dieser Zustand einer gelösten Dankbarkeit." (IKZ)

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN ?
SCAN MICH!
www.marbuch-verlag.de

„Es klopft bei Wanja in der Nacht"
Eine Wintergeschichte
für Kinder ab 4
von Tilde Michels & Reinhard Michl
vorgestellt von Antje Tietz
Di 10.1. 16.15 Uhr, KFZ
In einer eisigen Winternacht klopft es beim Jäger Wanja an der Tür: Ein frierender Hase bittet um Zuflucht und wird natürlich eingelassen. Doch dann folgen ihm ein wenig später noch ein Fuchs und ein Bär. Kann das gut gehen? Die Tiere versprechen Wanja, untereinander Frieden zu halten. Und als er am nächsten Morgen aufwacht, denkt er, er hätte alles nur geträumt. Doch dann sieht er die Spuren im Schnee …
„Es klopft bei Wanja in der Nacht" von Autorin Tilde Michels und Illustrator Reinhard Michl ist eine Geschichte in Versen. Der Kinderbuchklassiker wurde 1986 mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis ausgezeichnet und erhielt 2005 den Kinder- und Jugendliteraturpreis „Heidelberger Leander". Außerdem wurde die Geschichte für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

AUSSTELLUNG

Silke Rath
„Vermessung eines Hauses"
Zeichnungen
bis Februar jeden 1. Sa im Monat
11–15 Uhr
Galerie JPG, Weidenhäuser Straße 34
In ihrer letztjährigen Winterausstellung in der Weidenhäuser Galerie überraschte Silke Rath mit einem neuen, sehr rauen Werk: die letzte Verarbeitungsschicht war eine in pinker Neonfarbe gesprayt. Dies bei einer so akkurat arbeitenden Künstlerin, die in Marburg u.a. durch präzise Leinwand-Cut-outs bekannt ist. Offensichtlich ist die Hamburgerin der Graffitispur weiter nachgegangen und stellt nun eine ganz neue Werkreihe zum Thema Erinne-

Ben Becker am Sa im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Faceland.com

„Es klopft bei Wanja in der Nacht" am Di im KFZ. Foto: EllermannVerlag

rungsspeicher Elternhaus aus. Als symbolische Umzeichnung je eines Zimmers sind die Zeichnungen der Serie „Vermessung eines Hauses" zu verstehen. Die rauhen Graffitischriftzüge in Neonfarben verbinden sich mit der zarten, filigranen Objektzeichnung zu einer Assoziationskette, die Rätsel aufgibt und die Betrachtenden ratlos zurücklässt. Dokumentiert ist ein in splitterhaften Bildern zusammengesetztes, nachträgliches Leben. Denn Erinnerungen sind nicht klar dekodierbar, oftmals sind sie Stimmungsbilder, geprägt von Momentaufnahmen und Emotionen.

Auch die Erinnerungsbilder der beiden Zeichnungen „Staircase" und „Lightning Strike" aus der Serie sind kontroverse und manchmal auch korrelierende Bild- und Emotionssplitter. Die Rathschen Kunstwerke bilden eine der vielen möglichen Wahrheiten ab: ein Heute erinnertes Damals als eine sich stets neu erfindende Realität. Die Ausstellung ist bis Februar jeden ersten Sanstag im Monat von 11 bis 15 Uhr sowie nach Voranmeldung unter Tel. 0176/61731093 zu sehen.

UND SONST

„Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss"

Stadtführung
Sa 7.1. 15 Uhr, Treffpunkt Hauptportal Elisabethkirche

Von den Wahrzeichen der Stadt zu den geheimen Winkeln und verborgenen Schätzen, von geschichtlichen Hintergründen bis überraschendem Insider-Wissen. Bei dieser Tour wird man garantiert die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Marburgs zu sehen bekommen. Man tritt ein in die Elisabethkirche und glaubt, den Atem der Heiligen Elisabeth von Thüringen zu spüren. Während dieser Zeitreise ist einiges zu erfahren über das Wirken einer faszinierenden Frau und die Geschichte des beeindruckenden Bauwerkes.

Die Spurensuche geht weiter in der Oberstadt, wie die Marburger ihre Altstadt liebevoll nennen. Hier wartet lebendige Geschichte darauf, entdeckt zu werden. Über Kopfsteinpflaster und Treppenstufen, vorbei an versteckten Ecken und geschichtsträchtigen Orten geht es den Schlossberg hinauf. Es gilt, die Burganlage zu entdecken und einzutauchen in die facettenreiche Geschichte eines beeindruckenden Bauwerks. Belohnt werden die Teilnehmer der Gästeführung mit einer fantastischen Aussicht über die kleinen Gassen, hohen Kirchtürme, urigen Fachwerkhäuser und das Lahntal.

Infos und Anmeldungen unter gaestefuehrungen@marburg-tourismus.de und www.marburg-tourismus.de

„Reparieren statt Wegwerfen"

Repair Café Marburg Campusviertel
Do 12.1. 15–18 Uhr, KFZ

In angenehmer Atmosphäre wird gemeinsam repariert, geklebt oder gelötet, defekte Geräte wie Staubsauger, Toaster, Kaffee- oder Nähmaschinen gegen eine freie Spende unter Anleitung fachkundiger Reparaturhelfer wieder instandgesetzt. Das lobenswerte Projekt will nicht nur Hilfe zur Selbsthilfe bieten, sondern auch ein Nachbarschaft-Treffpunkt sein, ein Ort der Begegnung und des gemeinschaftlichen Schaffens. Bitte zuvor Reparaturwünsche mitteilen, damit vor Ort z.B. passendes Werkzeug parat liegt, Anmeldung der Gegenstände unter repaircafe-marburg-mitte@posteo.de

Die Reparatur ist kostenlos, es wird ehrenamtlich gearbeitet.

Über eine kleine Spende zur Unterstützung der Arbeit freut man sich dennoch. **pe/MiA**

„Vermessung eines Hauses" in der Galerie JPG. Foto: Silke Rath

Repair Café am Do im KFZ. Foto: Michael Arlt

KINOPROGRAMM
05.01. – 11.01.2023

CINEPLEX

NEU: Operation Fortune
ab 16 J.,
Do - Di 17.30, Do - So 20.30, Mo - Mi 20.45,
Fr + Sa 23.00

NEU: elle & Sebastian – Ein Sommer voller Abenteuer
ab 6 J.,
Do – Sa 16.15, So 11.45 + 14.00, Mo – Mi 16.00

Avatar 2 : The Way of Water
ab 12 J.,
HFR 3D: tägl. 18.30 + 20.00, Do – So 15.15 + 17.15, Mo + Di 16.30, Mi 16.45, Fr + Sa 22.00
HFR 3D + OV: So - Mi 20.15, So 11.45
HFR 2D: tägl. 16.00, Fr + Sa 14.00 + 20.30
So 11.45, Mo – Di 20.30
(HFR = High Frame Rate = neue Wiedergabetechnik mit höherer Bildwiederholungsfrequenz)

Black Panther: Wakanda Forever
ab 12 J.,
Do 20.15, Mi 20.30

Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch
ab 6 J.,
3D: Do - So 17.30, Mo – Mi 17.15
2D: Do – So 14.30, So 12.00, Mo – Mi 16.15

Der Räuber Hotzenplotz
ab 0 J.,
Do – So 14.45, So 11.45, Mo – Mi 16.00

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
ab 0 J.,
Fr + Sa 14.00

Die Schule der magischen Tiere 2
ab 0 J.,
Do – So 14.45

Einfach mal was Schönes
ab 12 J.,
tägl. 20.15

Lyle – Mein Freund das Krokodil
ab 0 J.,
Do 15.15, So 15.45

Rheingold
ab 16 J.,
Fr + Sa 22.15

Strange World
ab 6 J.,
So 12.00

Violent Night
ab 16 J.,
Sa 23.00

Whitney Housten: Wanna Dance with Somebody
ab 12 J.,
Do – Fr & Mo - Mi 18.45, So 11.30 + 16.30,
Mi 16.30
OV: So 19.45

SPECIALS:

Sneak des guten Geschmacks
Fr 22.45

Sneak Preview
Di 22.30,
OV: Di 22.15

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: The Banshees of Inisherin
ab 16 J.,
tägl. 17.30, Do – Sa & Mo - Mi 20.00,
Sa 14.30, So 20.15

NEU: Die Insel der Zitronenblüten
ab 12 J.,
tägl. 16.30, So 14.00

Aftersun
ab 12 J.,
Di + Mi 19.30

Ennio Morricone – Der Mastro
ab 12 J.,
OmU: So 14.00

Hui Buh und das Hexenschloss
ab 6 J.,
Sa 14.00, So 14.30

She Said
ab 12 J.,
Do – Sa 19.30
OmU: So 19.30

Oskars Kleid
ab 6 J.,
tägl. 17.15, Do – Sa & Mo – Mi 20.15

Was man von hier aus sehen kann
ab 12 J.,
tägl. 16.45 + 19.45

SPECIALS:

Die Legende vom Tigernest
Filmhits für Kinokids
Sa + So 14.15

André Rieu in Dublin
Klassik-Special
Sa 14.15

Born in Evin
Diskussionsveranstaltung in Kooperation mit Marburger Kollektiv zur Unterstützung der Frauen* Revolution in Iran
So 19.15 (Eintritt frei)

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Foto: Disney

Freunde auf Eis
„The Banshees of Inisherin"

Pádraic und Colm leben auf einer abgelegenen Insel an der Westküste von Irland. Sie sind schon ihr Leben lang Freunde. Der Schrecken ist groß als Colm plötzlich beschließt, ihre Freundschaft zu beenden. Mit Unterstützung seiner Schwester Siobhan, die zusammen mit dem Sohn des örtlichen Polizisten Dominic ihre ganz eigenen Probleme in der kleinen Inselgemeinde hat, versucht der am Boden zerstörte Pádraic, die Freundschaft wieder aufleben zu lassen. Doch Colm stellt ihm ein schockierendes Ultimatum, um seine Absicht klarzumachen. Die Ereignisse beginnen zu eskalieren und komplett aus dem Ruder zu laufen …

„‚The Banshees of Inisherin' erzählt die Geschichte einer Insel, einer kleinen Gruppe von Menschen auf dieser Insel und zweier Freunde, die durch eine Entscheidung eines der beiden damit konfrontiert werden, getrennte Wege zu gehen", sagt Schauspieler Colin Farrell („Minority Report", „Brügge sehen … und sterben?", „The Lobster", „The Gentlemen"), der im Film in der Rolle als Pádraic zu sehen ist. „Dem anderen Freund fällt es besonders schwer, mit der neuen Situation klarzukommen."

Die Geschichte beginnt mit Pádraic, der froh und zufrieden über die Insel Inisherin spaziert, wo er mit seiner Schwester Siobhán lebt. Pádraic ist ein liebenswerter, freundlicher Typ, der glücklich in den Tag hineinlebt. „Ziemlich genau so wie der echte Colin Farrell", merkt Regisseur und Autor Martin McDonagh an.

Jeden Tag treffen sich Pádraic und Colm pünktlich um zwei Uhr, um auf ein Bier in den einzigen Pub auf der Insel zu gehen. Das ist ihre tägliche Routine. An diesem besonderen Tag ändert sich allerdings alles. Colm, gespielt von Brendan Gleeson („Gangs of New York", „Harry Potter und der Feuerkelch", „Brügge sehen … und sterben?", „Jeder stirbt für sich allein"), ignoriert Pádraic, als der nach ihm ruft.

„Colm verhält sich sehr merkwürdig und fängt an, Pádraic aus dem Weg zu gehen", sagt Gleeson. „Colm macht die Tür nicht auf. So beginnt die Reise. So fängt alles an – dass einem guten Freund die Tür nicht geöffnet wird. Aus keinem erkennbaren Grund."

Pádraic ist erst einmal überrascht, dann geschockt, und schließlich bricht ihm das Herz. Er ist außerdem verwirrt, weil Colm ihm keinen besonderen Grund für den Abbruch der Freundschaft genannt hat. Diese beiden Männer waren schließlich ihr ganzes Leben lang beste Freunde.

Warum hat Colm seine Freundschaft mit Pádraic beendet? Hat Pádraic irgendetwas gesagt? Oder getan? Ist Colm depressiv? Sollte er Colms Wünschen entsprechen und sich zurückziehen? Oder sollte er versuchen, Colms Meinung zu ändern und sich selbst zu ändern? Nach sechs Minuten ist die Handlung des Films in Bewegung.

„Es ist ein Ensemblefilm und so-

mit gibt es viele Stränge in der Handlung", sagt Colin Farrell. „Die Geschichte erzählt von einem Ort, der nicht wirklich existiert. Er entstammt Martins Fantasie, die mit verschiedenen bekannten Versatzstücken spielt. Aber es geht um zwei Freunde, die nicht mehr länger Freunde sind, und um die Konsequenzen und welche Auswirkungen die Konsequenzen auf die gesamte Gemeinde haben. Es gibt Uneinigkeit und Wahnsinn, Verlust und Leid, und ein bisschen lachen kann man auf dem Weg auch noch."

Der Film spielt im Jahr 1923, als in Irland der Bürgerkrieg tobte. Die fiktive Insel Inisherin ist davon nicht betroffen, aber man spürt die Spannung auf der anderen Seite des Wassers auf dem Festland. „In manchen Nächten hört man Kanonenböller und Gewehrschüsse, also ist uns auf der Insel nur zu bewusst, dass sich ein Bürgerkrieg abspielt", berichtet Colin Farrell.

„The Banshees of Inisherin" feierte seine Weltpremiere im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspielen Venedig und wurde mit zwei Preisen ausgezeichnet, Colin Farrell wurde für seine herausragende schauspielerische Leistung mit der Coppa Volpi als bester Schauspieler geehrt. Regisseur und Autor Martin McDonagh erhielt den Preis für das beste Drehbuch.

pe/MiA

Foto: Splendid Film

Schwestern auf Neustart

„Die Insel der Zitronenblüten"

Vor langer Zeit hat das Schicksal die Schwestern Marina (Elia Galera) und Anna (Eva Martín) voneinander getrennt. Ihre Kindheit verbrachten sie gemeinsam auf Mallorca, wo der Duft von Zitronenblüten die Luft erfüllt. Während Anna das Inselparadies nie verlassen hat, ist Marina als Ärztin um die Welt gereist. Doch als eine unbekannte Wohltäterin den Schwestern ihre Bäckerei vermacht, muss Marina in ihre Heimat zurückkehren. Das Anwesen soll verkauft werden. Anna hofft so, ihre Schulden loszuwerden – und ihren untreuen Ehemann gleich mit. Marina plant indessen einen Neuanfang. Neben Adoptionsstress und Verlobungsversprechen steht vor allem das lange aufgeschobene Wiedersehen mit ihrer Schwester auf dem Plan. Der Zauber der kleinen Bäckerei hält, was er verspricht: Während sie den wahren Gründen für ihre mysteriöse Erbschaft nachspüren, kommen Marina und Anna sich wieder näher … Und schon bald weht der süße Geruch von frischgebackenem Brot durch die Straßen, der alte Geheimnisse aufwirbelt und den Sommer für die beiden Schwestern zu einer Reise in die Vergangenheit werden lässt …

„Eine Familiengeschichte, spannend wie ein Krimi und dabei sehr berührend – das ist der neue Film von Benito Zambrano (Havanna Blues, 2005). Mit großer Sensibilität erzählt er von den beiden Schwestern Marina und Anna … Nach dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Cristina Campos, die mit Zambrano das Drehbuch schrieb, ist ein warmherziger, emotionaler Film entstanden, der zwar auf Mallorca spielt, aber nichts mit Bettenburgen, Remmidemmi und Touristenfallen zu tun hat. Hier geht es um das ursprüngliche Mallorca … und um starke Frauen." (programmkino.de)

Foto: Leonine

Agenten auf Abwegen

„Operation Fortune"

Superspion Orson Fortune (Jason Statham) soll einen brisanten Waffendeal aufklären und den Verkauf einer neuen hochgefährlichen Technologie verhindern. Widerstrebend wird er dabei mit einigen der weltbesten Agenten auf Mission geschickt. Als Ablenkungsmanöver rekrutieren sie Hollywoods größten Filmstar Danny Francesco (Josh Hartnett) und begeben sich auf internationalen Undercover-Einsatz. Ihr Ziel: ein milliardenschwerer Waffenhändler (Hugh Grant), der hinter dem Deal steckt und das Schicksal der Welt in seinen Händen hält …

Coole Action, perfekter Style und lässiger Humor: Action-Superstar Jason Statham („Fast & Furious"-Reihe, „Meg") und Regisseur Guy Ritchie („The Gentlemen", „Sherlock Holmes") finden einmal mehr für den Actionthriller zusammen und holen sich mit Hugh Grant („The Gentlemen", „Codename U.N.C.L.E.") weitere hochkarätige Unterstützung. „Operation Fortune" vereint ein weiteres Mal Ritchie und Statham. Ihr gemeinsamer Weg begann bereits 1998 mit „Bube Dame König Gras", Guy Ritchies Regiedebüt und Beginn von Jason Stathams Kinokarriere. Sie schlossen sich für die gefeierte Krimikomödie „Snatch: Schweine und Diamanten" erneut zusammen, bevor sie 2005 mit „Revolver" zum dritten Mal ein Team bildeten. Statham und Ritchie blieben Freunde, fanden aber erst 2021 für „Cash Truck" wieder die Zeit für einen gemeinsamen Film. Neben Statham sind auch Hugh Grant, Bugzy Malone und Josh Hartnett wieder mit von der Partie, die Neuzugänge Aubrey Plaza und Cary Elwes schließen sich der Bande von Guy-Ritchie-Routiniers an und verleihen dem Team aus versierten Kollaborateuren neuen Schwung.

„Wir wollten etwas Ungewöhnliches mit dem Genre probieren", verrät Produzent und Co-Autor Ivan Atkinson . „Die meisten Spionagefilme lassen sich in zwei Kategorien unterteilen: Entweder sind sie eine Parodie oder sie nehmen sich selbst zu ernst. Wir wollten einen Mittelweg finden."

MordLust - die improvisierte Krimi-Komödie
Impro-Theater (Foto: Fast Forward Theatre)
Fr & Sa 20.00 Uhr, Alter Behring-Gutshof

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Führung (Foto: Georg Kronenberg)
Sa 15.00–17.00 Uhr, Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

FREITAG 06. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

The 12 Tenors
Sie begeistern ihr Publikum in Europa, China und Japan – vor der Musik und ihrem Publikum verneigen sie sich mit ihrer ganz besonderen und mitreißenden Show.
🕒20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

BÜHNE

GIESSEN

Caterina Cornaro
Tragedia lirica von Gaetano Donizetti.
🕒19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Mais in Deutschland & anderen Galaxien
Schauspiel von Olivia Wenzel.
🕒20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

MARBURG

MordLust - die improvisierte Krimi-Komödie
Das Fast Forward Theatre improvisiert eine fulminante Krimi-Komödie voller liebenswürdiger, faszinierender und auch düsterer Gestalten, die sich tiefer und tiefer in ihre Beziehungsgeflechte verstrikken. Angetrieben von Liebe und Eifersucht, Hoffnung und Gier schmieden sie große Zukunftspläne und lassen sich zu fatalen Kurzschlusshandlungen hinreißen.
🕒20.00 Alter Behring-Gutshof, Brunnenstr. 16

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
🕒10.00–22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast
Nachtsport für Jugendliche im Alter von 14-18 J. Von 20–22 Uhr 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis, ab 22 Uhr ist der Eintritt für Jugendliche frei.
🕒22.00–00.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

SONSTIGES

MARBURG

„ENCOURAGE" will Frauen mit Migrationserfahrung stärken
Gesucht werden Frauen oder Mütter mit geringen Sprachkenntnissen, denen es schwerfällt, eine Arbeit zu finden. Die Herkunft spielt dabei keine Rolle. Im sechsmonatigen Kurs stehen dabei die Ressourcen und Potentiale der Frauen im Mittelpunkt. Weitere Infos www.arbeit-und-bildung.de
🕒11.00 Arbeit und Bildung, Krummbogen 3

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco
Für Anfänger.
Kontakt: jost.b@gmx.de
🕒17.30–18.45
Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco
Für Fortgeschrittene.
Kontakt: jost.b@gmx.de
🕒18.45–20.00
Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
🕒19.00–21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

SAMSTAG 07. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Mit machtvollen Klängen von barocken und zeitgenössischen Komponisten kommentieren Martin Wilhelmi und Herman Wilhelmi einen hoffnungsvollen Jahresbeginn.
🕒18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

www.marbuch-verlag.de

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de MARBURG STADT & LAND

BÜHNE

GIESSEN

Ente, Tod und Tulpe
Musiktheater von Leopold Dick nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch.
🕒16.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

TINKO Kindertheater der Froschkönig
🕒16.00–17.00
Tinko Theater, Bleichstr. 28

Hundepark
Schauspiel nach dem Roman von Sofi Oksanen.
🕒19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

MordLust - die improvisierte Krimi-Komödie
Das Fast Forward Theatre improvisiert eine fulminante Krimi-Komödie voller liebenswürdiger, faszinierender und auch düsterer Gestalten, die sich tiefer und tiefer in ihre Beziehungsgeflechte verstrikken. Angetrieben von Liebe und Eifersucht, Hoffnung und Gier schmieden sie große Zukunftspläne und lassen sich zu fatalen Kurzschlusshandlungen hinreißen.
🕒20.00 Alter Behring-Gutshof, Brunnenstr. 16

Folge uns auf Instagram! @expressmarburg

WETTENBERG - KROFDORF-GLEIBERG

Zauberduo „Golden Ace"
Erleben Sie einen gleichsam faszinierenden wie höchst unterhaltsamen Abend, bei dem die Grenzen zwischen Schein und Sein ineinander verschwimmen
🕒18.00–21.00
Burg Gleiberg, Burgstr. 90

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Gemeinsam laufen, joggen und walken wir 5km. Kostenlos & ohne Anmeldung Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen/
🕒09.00 Lahnwiesen

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
🕒10.00–22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Damen Basketball 2. Bundesliga
Young Dolphins Marburg vs. BBZ Opladen Hawks
🕒15.30
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Damen Basketball 1. Bundesliga
BC Pharmaserv Marburg vs. TK Hannover Luchse
🕒19.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

Ben Becker
Live in Marburg. Tickets unter: https://www.reservix.de/tickets-ben-becker-apokalypse-herz-der-finsternis-in-marburg-erwin-piscator-haus-am-7-1-2023/e1930779
🕒20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒15.00–17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

• ANNAHMESCHLUSS • für Nr. 02 (13.01. – 19.01.) bis Fr, 06.01., 17 Uhr

TV-Tagestipp am Freitag

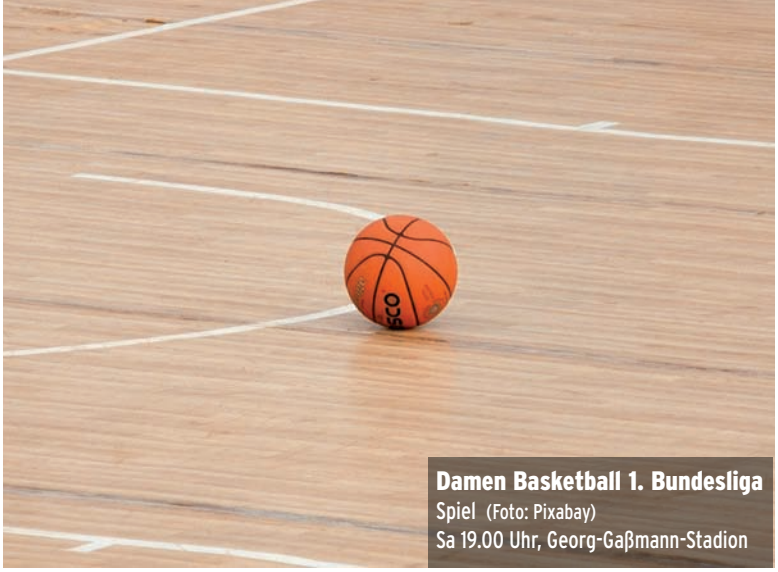
Pro7 - 20.15 King Arthur

Arthur wuchs in bitterer Armut unter Londons Prostituierten auf. Eines Tages stößt er jedoch auf das sagenumwobene Schwert 'Excalibur' und verfügt über die Gabe, es aus einem Stein zu ziehen. Der Legende nach, ist nur der König Englands dazu im Stande. Arthur wird fortan von Visionen heimgesucht, die ihm den Weg weisen.

TV-Tagestipp am Samstag

Sat.1 - 20.15 Coco - Lebendiger als das Leben!

Der zwölfjährige Miguel hat eine Leidenschaft für Musik. Was für andere Jungen kein Problem darstellt, verstößt jedoch gegen seine Familienregeln. Diese hat nämlichen vor Generationen Musik aus ihrem Leben verbannt, weil ein Urahn Miguels seine Familie verließ, um Musiker zu werden.



Damen Basketball 1. Bundesliga
Spiel (Foto: Pixabay)
Sa 19.00 Uhr, Georg-Gaßmann-Stadion

Ben Becker
Lesung (Foto: Faceland.com)
Sa 20.00 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

SONSTIGES

MARBURG

Workshop „Stimmt`s mit dem Sprechen & der Stimme?“
Workshop „Stimmt`s mit der Stimme?“ Ziel des Kurses: die Stimme per Stimm- u. Sprechtraining sinniger / besser einzusetzen, um mit mehr Klarheit u. (Selbst-)Bewußtsein ein sicheres Auftreten zu erzielen. Denn: der Ton macht die Musik!
🕒10.00–17.00
Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
08. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Cat Stevens-Konzert - Silvia Mittelstaedt & Friends
„will you carry the word of love with you, will you ride the great white bird into heaven?“. In gemütlicher Atmoshäre in kleinem akustischen Setting werden viele wunderschöne Stücke Cat Stevens zelebriert. Es wird auch Mitsing-Lieder geben.
🕒17.00 Studio Fiasko Moischt, Tonberg 6

BÜHNE

GIESSEN

Das kalte Herz
Schauspiel nach Wilhelm Hauff von Hansjörg Schneider.
🕒16.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

My body a stranger that protects me that kills me
Tanz von Maura Morales Musik von Michio Woirgardt.
🕒20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

WETTENBERG - KROFDORF-GLEIBERG

Zauberduo „Golden Ace“
Erleben Sie einen gleichsam faszinierenden wie höchst unterhaltsamen Abend, bei dem die Grenzen zwischen Schein und Sein ineinander verschwimmen
🕒18.00–21.00
Burg Gleiberg, Burgstr. 90

WETZLAR

Urban Priol
„TILT! Jahresrückblick 2022“
🕒19.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Eispalast
Anfängercoaching
🕒10.00–12.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
🕒12.00–22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
🕒10.30 Online

MARBURG

Prinzenmatinee
Unter dem Motto „Aloha Hawaii!“
🕒11.11 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

MONTAG
09. JANUAR

SPORT

MARBURG

Eispalast
Inklusives KOMBINE-Eislaufprogramm. Auch geeignet für Rollstuhlfahrer*innen und Senior*innen.
🕒10.00–12.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
🕒12.00–18.30
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

TV-Tagestipp am Sonntag

Tele - 20.15 Die Nibelungen

Schwertschmied Siegfried hört nicht auf die Warnungen der Nibelungen-Geister. Er kämpft mit dem Drachen Fafnir um den Goldschatz. Siegreich und unverwundbar, kehrt er als Held zu König Gunther und dessen Schwester Kriemhild zurück. Doch sein Sieg ist verflucht.

TV-Tagestipp am Montag

Kabel.1 - 20.15 Terminator: Genisys

John Connor spielt eine Schlüsselrolle im Kampf, den die Menschheit gegen die übermächtigen Maschinen führt. Um seine eigene Existenz abzusichern, schickt er seinen verlässlichen Freund Kyle Reese in die Vergangenheit zurück. Er soll im Jahr 1984 das Leben von Johns Mutter Sarah vor einem auf sie angesetzten Terminator beschützen.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Treffen für Fotobegeisterte (Foto: Pixabay)
Di 19.00 Uhr, Irodion

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Sport/Kultur/Musik (Foto: Hasret Sahin)
Di 19.15–21.15 Uhr, Danceart

Eispalast
Eishockeytraining. Für junge Jugendliche ab 12 Jahren. Für 12-18-jährige nur mit Einverständniserklärung der Eltern/ Erziehungsberechtigten
🕒18.30–20.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eispalast
Eishockeytraining. Für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Für 12-18-jährige nur mit Einverständniserklärung der Eltern/ Erziehungsberechtigten
🕒20.00–22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

...und montags in die Galerie
Günter Wirtz liest kurze Texte für Jung und Alt aus 30 Jahren seines Schreibens.
🕒18.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

07.|08.|09. JULI 23
3TM STADTFEST 3 TAGE MARBURG

PARTIES/DISCO

WETZLAR

after work & all together
Ein DJ-Team aus Menschen mit Handicap und Mitarbeitern sozialer Einrichtungen gestaltet interaktiv ein vielfältiges musikalisches Programm. Jeder ist herzlich willkommen, ganz nach dem Motto: Tanzen, lachen, sich kennen lernen und Spaß haben.
🕒18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Lindy Hop Schnupperstunde
Viel Swing!
🕒20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
🕒12.30–13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Folge uns auf Instagram!
@expressmarburg

DIENSTAG 10. JANUAR

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
🕒10.00–22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

SONSTIGES

MARBURG

Bilderbuchkino: Es klopft bei Wanja in der Nacht
Eine Wintergeschichte für Kinder ab 4 von Tilde Michels & Reinhard Michl.
🕒16.15 KFZ, Biegenstr. 13

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Ein Treffen Aller, die Freude an der Fotografie haben!
🕒19.00 Irodion, Bei St. Jost 5

WETZLAR

Schreibspiele und freies Schreiben für Menschen ab 8 Jahren
Als pensionierter Grundschullehrer schöpft Michael dadurch nicht nur aus seinem langjährigen pädagogischen Erfahrungsschatz im Umgang mit Kindern und Worten, sondern auch aus seiner Erfahrung als Autor.
Anmeldungen unter mail@franzis-wetzlar.de
🕒15.30–17.00
Raum F, Kulturzentrum, Franziskanerstrasse 4-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.
Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
🕒19.15–21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

MITTWOCH 11. JANUAR

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
🕒10.00–22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WETZLAR

Yoga
Mit Übungen aus der Tradition des Hatha Yoga in Verbindung mit verschiedenen Atemübungen und gezielter An- und Entspannung wird die eigene Körperwahrnehmung geschult.
Anmeldungen unter karin-yogabewegt@web.de
🕒18.15–19.30
Raum F, Kulturzentrum, Franziskanerstrasse 4-6

Yoga
Mit Übungen aus der Tradition des Hatha Yoga in Verbindung mit verschiedenen Atemübungen und gezielter An- und Entspannung wird die eigene Körperwahrnehmung geschult.
Anmeldungen unter karin-yogabewegt@web.de
🕒19.45–21.00
Raum F, Kulturzentrum, Franziskanerstrasse 4-6

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzbar mit DJ Xxmusic
Alternative Tanzparty für Leute ab 30, 40, 50...
🕒19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

„All Those Doubleness“ im Gästezimmer
Die Stipendiaten erhalten neben finanzieller Unterstützung die Möglichkeit, ihre Werke in den Sammlungsräumen zu präsentieren. Tickets unter tickets@sammlung-pohl.de
🕒11.00 Sammlung Pohl, Zu den Sandbeeten 12a - 14

Kunstpause: Carl Spitzweg, Briefbote im Rosenthal
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt.
🕒12.30–13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

„All Those Doubleness“ im Gästezimmer
Die Stipendiaten erhalten neben finanzieller Unterstützung die Möglichkeit, ihre Werke in den Sammlungsräumen zu präsentieren. Tickets unter tickets@sammlung-pohl.de
🕒12.30 Sammlung Pohl, Zu den Sandbeeten 12a - 14

„All Those Doubleness“ im Gästezimmer
Die Stipendiaten erhalten neben finanzieller Unterstützung die Möglichkeit, ihre Werke in den Sammlungsräumen zu präsentieren. Tickets unter tickets@sammlung-pohl.de
🕒14.00 Sammlung Pohl, Zu den Sandbeeten 12a - 14

„All Those Doubleness“ im Gästezimmer
Die Stipendiaten erhalten neben finanzieller Unterstützung die Möglichkeit, ihre Werke in den Sammlungsräumen zu präsentieren. Tickets unter tickets@sammlung-pohl.de
🕒15.30 Sammlung Pohl, Zu den Sandbeeten 12a - 14

Donnerstags kostenlos!
In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter:
www.marbuch-verlag.de

FOODSHARING in Marburg

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

🕒Mo-Fr 09.00–18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

🕒Mo-Do 09.00–16.00, Fr 09.00–13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

🕒Mo-So 09.00–18.00
Lutherische Pfarrkirrche, Nikolai-Straße

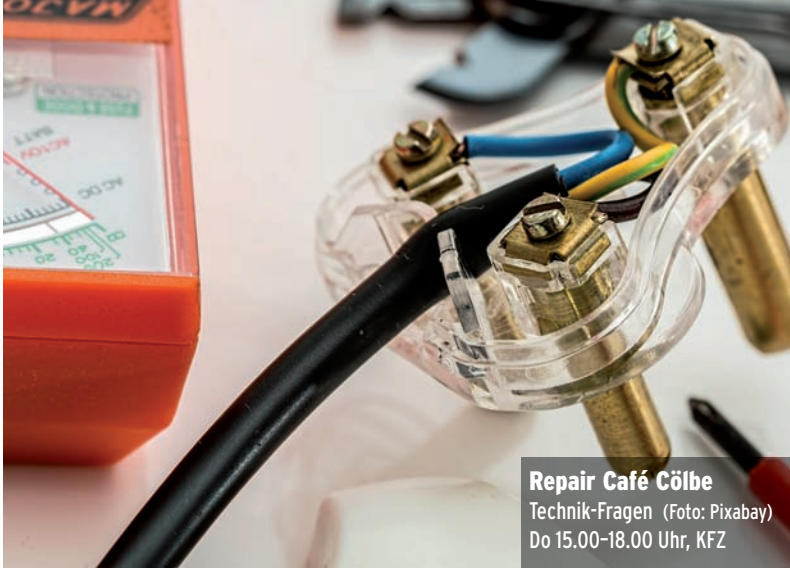
🕒Rund um die Uhr (kein Kühlschrank), Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Dienstag

Kabel.1 - 22.30 Starsky & Hutch

Schnelle Autos, coole Outfits und lässige Sprüche: Die smarten Super-Cops Dave Starsky und Ken Hutchinson sind Partner die durch dick und dünn und gehen. Das ungleiche Dou überführt auch die fiesesten Verbrecher. Berühmt für ihre hohe Aufklärungsquote, werden sie mit den schwersten Fällen betraut.

Yoga
Sport (Foto: Pixabay)
Mi 18.15–19.30 & 19.45–21.00 Uhr, Wetzlar



Repair Café Cölbe
Technik-Fragen (Foto: Pixabay)
Do 15.00–18.00 Uhr, KFZ

SONSTIGES

GIESSEN

„Take Care – ich bin gut zu mir“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
🕒16.30–19.30
Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Gottesdienst
19:00 Uhr: Gottesdienst, 20:30 Uhr: Interkultureller Austausch mit Mike Bodenstein.
🕒19.00 Evangelische Studierendengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.
Info unter www.marburger-chor.de
🕒19.00
Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de.
🕒19.00–20.00 Online

www.marburch-verlag.de

DONNERSTAG
12. JANUAR

BÜHNE

WETZLAR

Der Nussknacker
Schon seit über hundert Jahren nimmt Peter Tschaikowskys Ballett „Der Nussknacker“ einen festen Platz in der Theater- und Musikkultur der ganzen Welt ein. Jeden Winter freuen sich Jung und Alt über die Gelegenheit, noch einmal in die zauberhafte Atmosphäre dieses Balletts einzutauchen.
🕒19.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
🕒10.00–22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
🕒18.00 Online

MARBURG

Repair Café
In angenehmer Atmosphäre wird gemeinsam repariert, geklebt oder gelötet.
🕒15.00–18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Kreative Freiräume
Die Initiative „KreativeFreiräume“ richtet sich an alle, die an einem Ort der Inspiration gemeinsam an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen.
🕒18.00–21.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

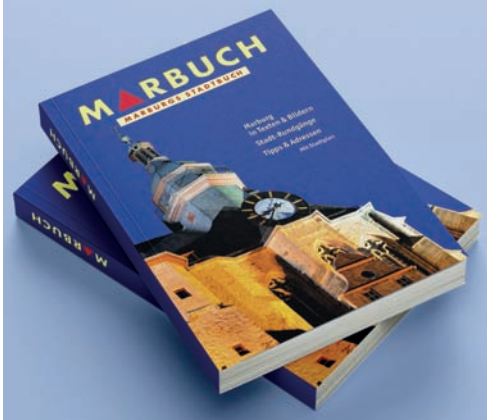
Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
🕒19.00 Online

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de
MARBURG STADT & LAND

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur 6,99 statt 14,90

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei

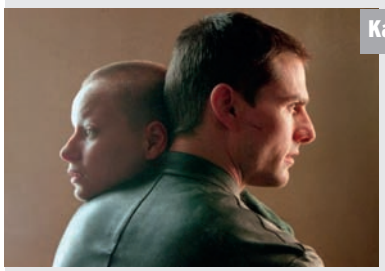
Erhältlich bei:
Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmanns Media, Reitgasse 7 - 9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22

oder direkt bestellen beim:
Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel.1 - 20.15 Minority Report

Washington, D.C., 2054: Verbrechen lassen sich verhindern, bevor sie geschehen: Das umstrittene Department für Pre-Crime wird von dem Vorzeigepolizisten John Anderton geleitet. Als auf den Bildschirmen erscheint, dass er selber einen Mord begehen wird, wird er vom Jäger zum Gejagten.

TV-Tagestipp am Donnerstag

Vox - 22.30 Inglourious Basterds

Große Teile Frankreichs sind 1940 von der deutschen Armee besetzt. Eine Gruppe jüdischer US-Soldaten tut sich zusammen, um heimlich auf Nazi-Jagd zu gehen. Bei einer Filmpremiere in Paris hat sich die Führungsriege des Dritten Reichs angesagt - der perfekte Schauplatz für einen feurigen Racheakt...

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Klavier - Atelier - Kamm
Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de
Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

Klavierservice Pommerien
Ihr Klavierbaumeister
•Reparatur •Stimmung
•Konzertservice
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Kühlschrank, Gefrierschrank defekt?
Wir können sie reparieren!
MOIK
TV • VIDEO • HiFi • SAT
Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06421-78161 • Fax: 06421-77364

RAD AM GRÜN
fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt
radamgrün.de

Edelsteine von KRISTALL.
WUNDERVOLLES 2023 in
FRIEDE u. LIEBE
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
in Marburg
Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Suchen

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462/ 926061

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Suche Land im Raum Marburg, auch landwirtschaftliche Flächen, für Projekt. Tel. 0160/8243992

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● Wir - bass, git, keyb., voc(2x) - benötigen eine vielseitige Ergänzung am Schlagzeug (Reion WZ, WEL, LM); Ziel: viel Spaß u. ein paar schöne `Gigs` im Laufe des Jahres. Interesse? Dann melden: 0170 2847512 - Grüsse u. ein gutes 2023!

Tiere

● Artgerechte, allergikergeeignete Haltung für Islandpferde + Co: der Wall-Hof in Michelbach hat wieder Plätze zur Eingewöhnung frei! info@wall-hof.de 01607651766 (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümplungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Du hast Fragen zu Leben, Liebe, Job? Ich hab die Antworten - mit psychologisch fundiertem Kartenlegen. www.moter.de und 06421/ 98 37 05. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Kinesiologie Workshop in Präsenz am 14./15. Januar 2023 mit Petra Fluhr - Praxis für Kinesiologie Anke Hausner - Info und Kontakt - ankehausner.com (gewerbl.)

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN Express

		2	9		4	8		
	1		7		6		5	
3								2
6	4			5			7	8
			2		1			
9	2			7			4	1
8								5
	5		4		2		9	
		7	5		3	1		

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- **in jeder Zeile**
- **in jeder Spalte**
- **in jedem 3x3 Kästchen**

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
leicht ●○○○

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:
Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:
kaz@marburch-verlag.de

Lösung aus Ausgabe 51/22

9	3	6	1	4	7	2	5	8
7	1	4	8	2	5	6	9	3
5	2	8	6	9	3	7	4	1
8	6	9	5	1	2	3	7	4
3	7	1	9	6	4	8	2	5
2	4	5	3	7	8	1	6	9
6	5	3	2	8	9	4	1	7
4	9	2	7	3	1	5	8	6
1	8	7	4	5	6	9	3	2

STELLENMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) in 35037 Marburg in Vollzeit gesucht. Mo-Fr 5-9 Uhr und 16-22 Uhr. WEIDEMANN Gebäudemanagement GmbH, AP Frau Heller, Tel.: 0151/74224908. Nähere Infos: www.weidemann-gruppe.de/karriere

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Die Sprache der Pferde lernen! Auf artgerecht gehaltenen Islandpferden in Marburg: Infos unter info@islandpferde-in-marburg.de, oder 0160/ 7651766. (gewerbl.)

Workshops

● Neues Jahr - neue Schrift. Ein modernes Alphabet mit der Handschrift kombiniert. 14.1.2023 von 9.30-13.30 und / oder von 14.00 - 18.00 Uhr. Infos und Gutscheine bei Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● BIODANZA-Held-innen-Reise. Ein/e Held/in ist jemand, der/die bereit ist, dem Ruf des Lebens zu folgen. Das Abenteuer wagen, über das Bekannte hinauszutreten, um das Neue zu entdecken und in das eigene Leben einzuladen. 4-teilige Biodanza-Jahresgruppe ab März 2023. Leitung: Barbara Schlender u. Erhard Söhner. Infos: www.biodanza-mitte.de info@biodanza-mitte.de Tel: 05606/5633368

● Neues Jahr, neue Webseite! Einen guten Start in ein gesundes, neues Jahr 2023 mit 10er-Karten Rückenmassage mit wohlriechenden Ölen! Für insgesamt 190 Euro pro Karte! Tel.: 0151/10688496 www.sensitive-koerperarbeit.de (gewerbl.)

Tanz & Theater

● MUT ZU WACHSEN! Biodanza-Workshop mit Erhard Söhner. Nach einer langen Winterruhe regt sich in uns eine tiefe Kraft, die uns an die Weisheit des Lebens erinnert. Im Tanz finden wir den Mut, dem was wachsen will, Kraft und Liebe zu schenken. 25.Februar in MR. Infos: www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de, 05606/5633368

Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. www.frauennotruf-marburg.de

● WENDO: Selbstbehauptung,Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, mehrwöchiger Online-Kurs (5 Termine), Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr, Start: 02.03. bis einschließlich 30.03.2023. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

Kinder

● WENDO: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 21.&22.Januar 2023 (Sa 10-16 Uhr/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo /arburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de, www.wendo-marburg.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Geschenkt

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462/926061

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

Info & Annahme: Tel. 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen **Sie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Bauingenieur*in mit dem Schwerpunkt konstruktiver Ingenieurbau
für unseren Fachdienst Tiefbau
(Kennziffer 66.10.06)

Erzieher*in bzw. pädagogische Fachkraft bzw. Logopäd*in / Kinderkrankenpfleger*in / Motolog*in / Ergotherapeut*in / Physiotherapeut*in /Musikpädagog*in
für das Familienzentrum Gedankenspiel
(Kennziffer 58.55.90)

Sachbearbeiter*in im Bereich Kindertagespflege
für unseren Fachdienst Kinderbetreuung
(Kennziffer 58.05.07)

Technische*r Mitarbeiter*in
für unseren Fachdienst Städtische Bäder
(Kennziffer 74.15.05)

Fachangestellte*r für Bäderbetriebe / Rettungsschwimmer*in
für unseren Fachdienst Städtische Bäder
(Kennziffer 74.12.06)

Sauna- und Reinigungskraft
für unseren Fachdienst Städtische Bäder
(Kennziffer 74.99.01)

Mitarbeiter*in im Sekretariat
für unseren Fachdienst Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr
(Kennziffer 62.01.01)

Fachkraft für sprachliche Bildung
für die Kindertagesstätte Elnhausen
(Kennziffer 58.85.99)

Erzieher*in / pädagogische Fachkraft
für die Kindertagesstätte Eisenacher Weg
(Kennziffer 58.15.90)

Anerkennungspraktikant*in im KITA-Bereich
für unseren Fachdienst Kinderbetreuung
(Kennziffer 12.21.02)

Küchenhilfe
Vertretungskraft im Fachdienst Kinderbetreuung

Nähere Informationen sowie die Bewerbungsfrist zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie unter: www.marburg.de/stellenangebote oder mithilfe des abgebildeten QR-Codes.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

MEIN TEAM. DEINE STADT.

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Lahnterrasse
Mediterranean Restaurant
Terrassenplätze zum Draußensitzen und drinnen
100 Plätze für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.
Lingelgasse 5, Marburg
Telefon: (06421) 697 80 00
www.lahnterrasse-marburg.de
Öffnungszeiten:
Di–Fr 11–15 Uhr & 17–23 Uhr
Sa, So & feiertags 11–23 Uhr

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

DAS WOHNMAGAZIN
IN MARBURG
www.gueterbahnhof12.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Kontakt

● Trennen oder bleiben? Alltag bewältigen? ...wenn auch Freunde in Krisen nicht mehr unterstützen können ... Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/ 210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Er sucht junge Frauen zum viel Spaß haben. Tel: 01724976367

● Er, Single, Ende 50 sucht Freundin für die schönen Stunden des Lebens. Unkompliziert, offen, dauerhaft, diskret und ehrlich... 01603419040

TTZ Technologie- & Tagungszentrum
KW 2
09.01. bis 13.01.
Mit reichhaltigem Salatbuffet
12 bis 14 Uhr

Montag	Broccoli-Nussecken Käsesauce Salzkartoffeln Beilagensalat & Dessert 7,80€	Knuspriger Hähnchenschenkel Butterreis Balkangemüse & Dessert 7,30€
Dienstag	Schweineschnitzel mit Champignonsauce Pommes Frites Beilagensalat & Dessert 8,90€	Vegane Asiatische Gemüsepfanne Basmatireis Beilagensalat & Dessert 7,50€
Mittwoch	Blätterteigtaschen mit Spinat & Hirtenkäse gefüllt Beilagensalat & Dessert 7,90 €	Griechischer Hackfleischtopf Kritharaki & Zaziki (m./o. Knobi) Beilagensalat & Dessert 7,30€
Donnerstag	Rindergulasch „Ungarisch“ Rigatoni Beilagensalat & Dessert 8,50 €	Kartoffel-Spinat-Klöße Gorgonzolasauce Beilagensalat & Dessert 7,50 €
Freitag	Bulgur-Schafkäse-Auflauf Joghurt-Dip Beilagensalat & Dessert 7,50€	Mettenden mit Wirsinggemüse Kartoffelpüree Dessert 7,30€

Unsere Partner
TTZ Marburg | Software Center 3 | www.ttz-marburg.de | veranstaltungen@swmr.de | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/ 7881362. (gewerbl.)

KFZ-Zubehör

● 4 Winterreifen auf Leichtmetallfelgen für BMW 3er (F31- z.B. 316d Touring, Bj. 2016), größe 205/60 R 16, günstig abzugeben: 120, - Euro, T. 0151 705 70 705

Zweiräder

● Verkaufe 50ccm 45kmh China Retro Roller. 3 Jahre alt, 900km gelaufen, letzte Wartung mit Ölwechsel bei ca. 830km, Farbe blau, unfallfrei, Versicherungs Kennzeichen noch Gültig bis 28.2.2023. VB 750Euro. Kontakt unter 0172 88 97 051

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten errreichbaren Ausgabe.

Per Telefon: 0 64 21/68 44-68
Per Telefax: 0 64 21/68 44-44
Online: www.marbuch-verlag.de

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR | Bargeld (o. Briefmarken) über EUR | liegt bei

Buchen Sie EUR | vom Konto/IBAN: | ab

Bank: | BIC:

Unterschrift: | Auftrags-Nr.:

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage | (wird vom Verlag vergeben)

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
☐ 5 Zeilen	4,60 EUR
☐ 6 Zeilen	5,20 EUR
☐ 7 Zeilen	5,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich	
☐ Chiffre-Gebühr	4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

☐ Suchen	☐ Workshops
☐ Verkaufen	☐ Tanz & Theater
☐ Musik	☐ Kunst & Kreatives
☐ HiFi	☐ Women only!
☐ TV/Video/Foto	☐ Kinder
☐ Computer	☐ Reisen/MFG
☐ Kleider	☐ Sport & Freizeit
☐ Tiere	☐ Suche Wohnung
☐ Möbel	☐ Biete Wohnung
☐ Diverses	☐ Geschenkt
☐ Jobs	☐ Gruß & Kuss
☐ Lernen/Unterricht	☐ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

☐ Autos ☐ Zweiräder
☐ KFZ-Zubehör ☐ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

IHR PARTNER FÜR BESONDERES DESIGN

KREATIV. INNOVATIV. FLEXIBEL.

marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG

3TM–Abschlusskonzert

Barbara Dennerlein

Spiritual Movements: Jazz trifft Kirchenorgel

07.|08.|09. JULI 23

3TM STADTFEST 3 TAGE MARBURG

Eintritt 30,- EUR
Ermäßigt 25, - EUR

Einlass ab 18 Uhr

Sonntag,
9. Juli 2023, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche

Karten-Vorverkauf:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
www.marbuch-verlag.de

MARBURGER MAGAZIN Express

MARBUCH VERLAG